

# DEUTSCHE SAATGUT

— DIE SAATGUT EXPERTEN —

FÜR DAS BESTE  
AUF DEM FELD

EXPERTEN  
RATGEBER  
2021 | 2022

# WILLKOMMEN BEI DEN SAATGUT-EXPERTEN

Sehr geehrte Landwirtinnen,  
sehr geehrte Landwirte,

**schön, dass Sie sich für unseren aktuellen  
Experten-Ratgeber interessieren, weil Sie hier  
wieder viele Ideen für einen nachhaltigen  
Ackerbau und mehr Wertschöpfung für Ihren  
Betrieb finden. Ihr Erfolg liegt uns am Herzen.**

Herzliche Grüße  
Ihr Christian Gaisböck  
Geschäftsführender Gesellschafter





Ob Sie mit Soja eine neue Kulturart ausprobieren, mit Dinkel veränderten Ernährungsvorlieben Rechnung tragen oder auf klassische Sorten setzen: Sie wissen, was Sie anbauen wollen, und wir haben das leistungsstarke Saatgut-Portfolio zusammengestellt, mit dem Sie Ihre Ziele erreichen. Unsere Saatgut-Experten beraten Sie individuell, abgestimmt auf Ihren spezifischen Bedarf – gemeinsam finden wir genau die richtigen Sorten für Sie.

Alle unsere Produkte stammen garantiert aus mittelständischer oder genossenschaftlicher Züchtung und Produktion. Denn wir sind 2016 mit der Vision gestartet, der Landwirtschaft eine starke Alternative zurückzubringen. Unabhängig von Konzerninteressen, damit Sie auch morgen noch Ihr Saatgut frei wählen können. Wir stehen für einen offenen, intakten Wettbewerb als Gegengewicht zum Monopolisierungstrend im Saatgutmarkt. Dass genau diese Haltung geschätzt und gebraucht wird, zeigt die kontinuierlich wachsende Zahl unserer Kundinnen und Kunden.

**Für über 4.500 landwirtschaftliche Betriebe sind wir bereits Partner der Wahl.**

Jeden erwirtschafteten Euro investieren wir in unser Sortiment und den Ausbau unseres Expertenteams, damit künftig noch mehr Ihrer Berufskolleginnen und Berufskollegen von unseren Produkten und der Zusammenarbeit mit uns profitieren können. Gemeinsam schaffen wir eine starke bäuerliche Gemeinschaft – mit fairen Konditionen für alle.

**Das gesamte Team meines Unternehmens arbeitet jeden Tag hart daran, Ihre Ansprüche zu erfüllen. Heute und in Zukunft!**

# WIR SIND FÜR SIE DA: IHRE SAATGUT-EXPERTEN



**Daniel Klüter**  
Gebietsleiter  
Niedersachsen  
Bremen  
☎ 0170 372 4010



**Justine Gerkens**  
Gebietsleiterin  
Schleswig-Holstein  
Hamburg  
Produktmanagement  
Gräser und Zwischenfrüchte  
☎ 0170 372 4021



**Christian Worms**  
Gebietsleiter  
Mecklenburg-Vorpommern  
☎ 0170 372 4007



**Christian Gaisböck**  
Gebietsleiter  
Brandenburg  
Sachsen  
Sachsen-Anhalt  
Thüringen  
Geschäftsführer  
☎ 0176 6152 1360



**Paul-Matthias Herweg**  
Gebietsleiter  
Nordrhein-Westfalen  
Rheinland-Pfalz  
Saarland  
☎ 0170 372 4022



**Matthias Weber**  
Gebietsleiter  
Hessen  
☎ 0170 372 4020



**Nicole Schulze**  
Gebietsleiterin  
Baden-Württemberg  
☎ 0170 372 4025



**Richard Nürnberger**  
Gebietsleiter  
Bayern  
☎ 0170 372 4002

Weitere Informationen  
zu unserem Außendienst  
finden Sie hier



# LANDWIRTE - UNSERE ZUKUNFT

Als verantwortungsvoller Partner der Landwirtschaft arbeiten wir intensiv für Sie und gemeinsam mit Ihnen an der positiven und erfolgreichen Entwicklung Ihres Betriebs.

„Die standortspezifische Beratung und das Eingehen auf meine Anforderungen machen für mich den Unterschied aus. Damit hat mich die **MFG Deutsche Saatgut** erfolgreich vorangebracht.“



**Klaus-Jürgen Popp**  
Schleswig-Holstein

„Fachliche Beratung, Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe und Offenheit für neue Ideen und Chancen, das macht für mich die Zusammenarbeit mit meinem **MFG Saatgut-Experten** so wertvoll.“



**Rainer Westers**  
Nordrhein-Westfalen

„In meinem Traumberuf als Landwirt stellen sich täglich neue Herausforderungen. Die **MFG Deutsche Saatgut** unterstützt mich durch individuelle Sortenwahl, verlässliche Lieferungen und einen guten Züchterfortschritt.“



**Stefan Brenninger**  
Bayern

# INHALT

## SOJA

- 9 EINLEITUNG
- 10 **MARQUISE** Sojabohne 000
- 11 **ES CHANCELLOR** Sojabohne 000
- 12 **TOFINA** Sojabohne 000
- 13 WERDEN SIE VERTRAGSLANDWIRT  
IM SOJAANBAU
- 14 **ABELINA** Sojabohne 000
- 15 **SIMOCINE SZS** Sojabohne 000
- 16 **ALICIA** Sojabohne 000
- 17 **ATACAMA** Sojabohne 00
- 18 **DAS MFG FUTTER-  
UND EIWEISSPAKET**
- 19 HEIMISCHE SOJA KANN  
SO VIEL MEHR

## GETREIDE

- 21 EINLEITUNG
- 22 **WOLDEMAR SZS** Winterdinkel
- 23 **FRIDEMAR SZS** Winterdinkel
- 24 **LOHENGRIN** Winterdinkel
- 25 **WILHELM SZS** Winterweizen (E)
- 26 **AXARO** Winterweizen (E)
- 28 **LUTEUS**  Wechselweizen (E)
- 29 **AURIFEX SZS** Einkorn
- 29 **FULGUR**  Sommerhartweizen (E)
- 30 **BERNBURGER FUTTERROGGEN** 

## ZWISCHENFRUCHTMISCHUNGEN

- 33 EINLEITUNG
- 34 VORTEILE DER MFG ZWISCHEN-  
FRUCHTMISCHUNGEN
- 36 MFG ZWISCHENFRUCHT  
AUF EINEN BLICK
- 38 **MFG 1.2** Spätsaatmischung
- 38 **MFG 1.3** Kressemix
- 39 **MFG 2.1** Wasserschutz
- 40 **MFG 3.1** Gründüngung
- 40 **MFG 4.1** Kruziferenfreie Mischung
- 41 **MFG 5.1** Allroundmischung
- 41 **MFG UNIVERSAL**
- 42 **MFG ETAGEN-VIELFALT**
- 43 **MFG 7.2** Sommer-Vielfalt
- 44 **MFG 6.1** Proteinreiche Futtermischung
- 44 **MFG 6.2** GPS-Mischung
- 45 **MFG KARTOFFEL SPEZIAL**
- 46 **MFG BIENENWEIDE**
- 48 **MFG RAPS SPEZIAL** Begleitsaatmischung
- 49 UNTER- UND BEGLEITSAATEN
- 50 **MFG KLEEGRAS**
- 50 **MFG LUZERNEGRAS**
- 51 LEGUMINOSEN-  
GRÄSER-MISCHUNGEN
- 52 DAS ERFOLGREICHE  
BAUKASTEN-PRINZIP
- 53 WERTVOLLE BASISKOMPONENTEN
- 56 WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN



## GRÄSERMISCHUNGEN

- 61** EINLEITUNG
- 62** TIERISCHE SCHÄDLINGE
- 63** NACHSAAT
- 64** MÄHWEIDE FEUCHTE LAGEN
- 64** MÄHWEIDE TROCKENE LAGEN
- 65** DAUERWIESE SPEZIAL
- 65** DAUERWIESE UNIVERSAL
- 66** MFG ACKERFUTTER  
MEHRJÄHRIGE NUTZUNG
- 66** MFG ACKERGRAS  
HOCHERTRAGSMISCHUNG
- 67** MFG GOURMETWIESE
- 68** WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN
- 70** NEUES ZUR DÜNGEVERORDNUNG
- 71** BODEN-EINBLICKE IN ECHTZEIT
- 82** **KELTICO** ca. S 230 | ca. K 230
- 83** **RIBELLO** ca. S 240 | ca. K 240
- 84** **MAGNATO** ca. S 240 | ca. K 240
- 86** **IMPEC** ca. S 240 | ca. K 240
- 87** **OPTIPLUS – DER SCHUTZ**  
GEGEN VOGELFRASS
- 88** **AGENDO** ca. S 250 | ca. K 230
- 89** **KRISTALLO** ca. S 250 | ca. K 250
- 90** **AKENATON** ca. S 250 | ca. K 250
- 91** GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE  
ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT
- 92** **ATLANTICO** ca. S 260 | ca. K 240
- 94** UNTERSAATEN IM MAIS
- 96** **LEONIDO** ca. S 280 | ca. K 280
- 97** **PEPPERO** ca. S 280
- 98** **NS 3022** ca. S 300 | ca. K 300
- 99** MAIS KANN SO VIEL MEHR
- 100** LANDWIRTE – UNSERE ZUKUNFT
- 102** STOLLER – DAS IMPFMITTEL  
FÜR SOJABOHNEN
- 103** PREISLISTEN



## MAIS

- 73** EINLEITUNG
- 74** **ABRISSE** ca. S 190 | ca. K 190
- 75** **SM AMBER** ca. S 200 | ca. K 200
- 76** **AGAPIA** ca. S 210 | ca. K 210
- 77** **FORTTUNO** ca. S 210 | ca. K 210
- 78** **INIESTO** ca. S 210 | ca. K 210
- 79** **DAS MFG FUTTERPAKET**
- 80** **FORTOP** ca. S 220 | ca. K 220
- 81** **SILORIA** ca. S 220 | ca. K 220

Für alle Lieferungen und Leistungen gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen für Saatgut (AVLB Saatgut) der MFG Deutsche Saatgut GmbH. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen für Sie zusammengestellt. Die Ausprägung der Eigenschaften hängt in der Praxis jedoch auch von nicht beeinflussbaren Faktoren ab. Daher sind Gewähr und Haftung für das Erreichen der Eigenschaften bzw. Ausprägungen ausgeschlossen. Stand: August 2021.



Landwirt Marten Schmidt  
(links) mit Produktmanager  
**Malte Ruppel** (rechts) in  
der Sojabohne TOFINA  
in Schleswig-Holstein.  
☎ **030 403 61 3002**

# WARUM BAUEN SIE NOCH KEIN SOJA AN?

Marten Schmidt ist Landwirt aus dem hohen Norden. Im Kreis Plön, unweit der Ostsee, bewirtschaftet er einen Betrieb, der konventionellen und ökologischen Ackerbau vereint. Seit langem ist das Interesse groß, die Fruchtfolge durch den Anbau von Soja zu erweitern. Bisher war Marten Schmidt unentschlossen. Wir geben Aufschluss zum Sojaanbau:

## WELCHE STANDORTANSPRÜCHE STELLT DIE SOJABOHNE?

Seit längerem wird Soja nicht mehr ausschließlich in Gunstlagen mit Weinbauklima kultiviert. Warme Körnermaislagen sind zwar ideal, doch durch züchterischen Fortschritt sind wir heute in der Lage, nahezu bundesweit verlässlichen Sojaanbau zu betreiben. Erprobte Sorten aus unserem MFG Portfolio können auf leicht erwärmbaren Böden in Deiner Region bedenkenlos angebaut werden.

## WELCHE BEDINGUNGEN BENÖTIGT DIE SOJABOHNE FÜR EINE ORDENTLICHE ABREIFE?

Die sichere Abreife bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Ernte. Tendenziell herrschen auf Deinem Standort feucht, kühle Bedingungen. Daher empfehlen wir Dir frühe Sorten der Reifegruppe 000, um Ertrag und Qualität zu gewährleisten. Die Ernte sollte spätestens Anfang Oktober zum erstmöglichen Zeitpunkt erfolgen. Lagerfeuchten zwischen 12 % und 14 %, abhängig von der Verwertungsrichtung, sind optimal.

## BENÖTIGE ICH EIN IMPFMITTEL?

Du benötigst unbedingt ein Impfmittel. Die Sojabohne deckt bis zu 80 % ihres Stickstoffbedarfs über Knöllchenbakterien. Diese sind entscheidend für die Ertragsbildung. Die Bakterien *Bradyrhizobium japonicum* kommen in Deinen Böden nicht vor. Daher empfehlen wir Dir beim Erstanbau, unmittelbar vor der Aussaat, eine erhöhte Aufwandmenge zu impfen. Mitte Juni kontrollieren wir, ob die Knöllchenbakterien rötlich sind und aktiv Stickstoff fixieren. Unser Impfmittel MASTERfix L Premier ist die optimale Wahl, um Deinen Bestand bestmöglich zu versorgen und den Ertrag zu sichern.

## WELCHEN DÜNGEBEDARF HAT DIE SOJABOHNE?

Die Sojabohne ist als Leguminose in der Lage, über Knöllchenbakterien Luftstickstoff zu binden. Nach DüV hat Soja daher keinen Düngbedarf und eine Stickstoffgabe ist nicht erlaubt. Abhängig vom Nachlieferungsvermögen des Bodens und dem Ertrag, benötigt die Sojabohne etwa 45 kg Phosphor, 50 kg Kalium und 15 kg Magnesium pro Hektar.

## WELCHE PFLANZENSCHUTZMASSNAHMEN WERDEN DURCHGEFÜHRT?

Aufgrund der langsamen Jugendentwicklung ist die konsequente Unkrautbekämpfung unverzichtbar. Chemische und mechanische Pflanzenschutzmaßnahmen stehen zur Wahl, wobei der Striegel sich im Vor- und Nachauflauf bewährt hat.

## WIE SOLL ICH MEIN SOJA VERMARKTEN?

Soja ist die Eiweiß- und Ölpflanze Nr. 1 weltweit. Die Nachfrage in den Lebens- und Futtermittelverarbeitenden Betrieben nach heimischem Soja ist hoch. Etwa 2 % der jährlich in Deutschland nachgefragten Sojabohnen stammen aus heimischem Anbau. Vielversprechende Marktausichten machen den Anbau umso attraktiver. Stetig treten weitere große Marktteilnehmer auf, die die heimische Sojaverarbeitung für sich entdecken.

**Probieren es selbst aus!**  
**Du wirst nicht enttäuscht sein.**



# MARQUISE

ÖKO  
Saatgut  
verfügbar

SOJABOHNEN 000

## DIE GESUNDE ERTRAGSSORTE



- Sehr rasche Jugendentwicklung
- Ertragsstarke, früh reifende 000-Sorte
- Hohe Hülsenplatzfestigkeit
- Toleranz gegen Sklerotinia und Peronospora
- Gute Standfestigkeit
- Ausgezeichnetes Verzweigungsvermögen

### VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

### WIR EMPFEHLEN:

60 Körner/m<sup>2</sup> | 4 Einheiten/ha



### AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN\*

Reifezeit	<b>000</b>	früh bis mittel
Jugendentwicklung	<b>7</b>	rasch
Lagerneigung	<b>4</b>	gering bis mittel
Wuchshöhe	<b>4</b>	kurz bis mittel

### ERTRAGSFAKTOREN\*

Kornausfall	<b>2</b>	sehr gering bis gering
TKM	<b>5</b>	mittel
Rohproteingehalt	<b>6</b>	mittel bis hoch

### ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN\*

Sklerotinia	<b>4</b>	gering bis mittel
Peronospora	<b>2</b>	sehr gering bis gering
Samenflecken	<b>2</b>	sehr gering bis gering

\* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2021) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

# ES CHANCELLOR

## ERTRAGSSTARK BEI KOMPAKTER WUCHSHÖHE



- 000-Sorte mit phänomenaler Jugendentwicklung
- Hoher Hülsenansatz für gute Beerntbarkeit
- Sehr gute Stand- und Hülsenplatzfestigkeit
- Beträchtliche Rohproteinträge
- Sehr geringe Anfälligkeit für Samenflecken
- Geeignet für den Anbau in ganz Deutschland

### VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

### WIR EMPFEHLEN:

60-75 Körner/m<sup>2</sup> | 4-5 Einheiten/ha

### AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN\*

Reifezeit	<b>000</b>	mittel
Jugendentwicklung	<b>8</b>	sehr rasch
Lagerneigung	<b>3</b>	gering bis mittel
Wuchshöhe	<b>3</b>	kurz bis mittel

### ERTRAGSFAKTOREN\*

Kornausfall	<b>2</b>	sehr gering
TKM	<b>5</b>	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	<b>6</b>	mittel bis hoch

### ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN\*

Sklerotinia	<b>3</b>	gering
Peronospora	<b>3</b>	gering
Samenflecken	<b>2</b>	sehr gering bis gering

\* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



## DIE SORTE DER TOFU-EXPERTEN

ZÜCHTUNG DER TAIFUN-TOFU GMBH  
UND DER UNIVERSITÄT HOHENHEIM



- Sehr hoher Rohproteingehalt
- Anbaueignung für Gesamt-Deutschland
- Schnelle Jugendentwicklung
- Sehr standfeste Sorte mit kompaktem Wuchs
- Geringe Anfälligkeit für Sklerotinia
- Als Zweitfrucht in Regionen mit 00-Sorten im Anbau

### VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

### WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m<sup>2</sup> | 4,5 Einheiten/ha

### AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN\*

Reifezeit	<b>000</b>	früh bis mittel
Jugendentwicklung	<b>6</b>	mittel bis rasch
Lagerneigung	<b>2</b>	sehr gering bis gering
Wuchshöhe	<b>3</b>	kurz

### ERTRAGSFAKTOREN\*

Kornausfall	<b>3</b>	gering
TKM	<b>8</b>	hoch bis sehr hoch
Rohproteingehalt	<b>8</b>	hoch bis sehr hoch

### ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN\*

Sklerotinia	<b>3</b>	gering
Peronospora	<b>5</b>	mittel
Samenflecken	<b>4</b>	gering bis mittel

\* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2021) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

# WERDEN SIE VERTRAGSLANDWIRT IM SOJAANBAU

**REGIONAL, VON HÖCHSTER QUALITÄT UND EXKLUSIV VERGÜTET -  
DIE SOJABOHNE TOFINA DER TAIFUN-TOFU GMBH**

**Erstklassiges Soja** anbauen und dabei die Vorteile vertraglich vereinbarter **Sicherheiten** und einer exklusiven **Partnerschaft** auf Augenhöhe nutzen – klingt gut? Ist sogar noch besser.



Die **MFG Deutsche Saatgut GmbH** vertreibt die Soja-Sorte **TOFINA** der Taifun-Tofu GmbH aus Freiburg. Der europäische Marktführer für Bio-Tofu wächst rasant und sucht für den Ausbau seiner Verarbeitungskapazitäten gezielt Vertragslandwirte, die proteinreiche Bio-Sojabohnen liefern.

**TOFINA** glänzt durch höchste Proteingehalte sowie eine große Korngröße und bietet optimale Voraussetzungen für die Herstellung hochwertiger Tofuprodukte. Daneben eignet sich die Sorte auch bestens für die Eiweißversorgung von Nutztieren. Durch ihre Frühereife und die gute Standfestigkeit kann die Sojabohne auf 70 % der Ackerfläche Deutschlands angebaut werden.

## **Wie werden Sie Vertragslandwirt für Taifun-Tofu?**

Sprechen Sie Ihren persönlichen MFG Saatgut-Experten an, wir vermitteln den Kontakt. Nach einer erfolgreichen Prüfung schließen Sie einen Vertrag mit Taifun-Tofu auf Flächenbasis vor der Aussaat ab. Somit sind die Preise garantiert. Ihr Saatgut liefern wir. Wichtig für Sie: Bei Ertragsausfall durch höhere Gewalt besteht keine Lieferverpflichtung.

Taifun-Tofu bezahlt bis zu **95,00 €/dt** frei Erfassungsstelle, abhängig vom Proteingehalt und der Reinheit der Sojabohnen. Im Schnitt lag der mittlere Auszahlungspreis der vergangenen vier Jahre über alle Standorte in Deutschland bei **90,00 €/dt**.

**Regional und ohne Gentechnik! Spielen Sie mit in der Champions-Liga des Sojaanbaus!**

**Für Rückfragen** steht Ihnen Malte Ruppel zur Verfügung. Rufen Sie an: **030 403 61 3002**

**+** **TOFINA -  
DAS SUPERFOOD**

**+** **HÖCHSTE WERTSCHÖPFUNG  
IM EIGENEN LAND**

**+** **HEIMISCHE QUALITÄT -  
AUS DEUTSCHLAND FÜR DEUTSCHLAND**



# ABELINA

## LIEFERT MEHR ERTRAG



- Spitzenerträge in der frühen Reifegruppe und hohe Rohproteinträge
- Eine der frühesten Sorten
- Gute Standfestigkeit
- Mittellanger Wuchs und hoher Hülsenansatz
- Trockentolerant
- Geringe Anfälligkeit gegenüber Sklerotinia

### VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

### WIR EMPFEHLEN:

60-70 Körner/m<sup>2</sup> | 4-4,5 Einheiten/ha

### AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN\*

Reifezeit	<b>000</b>	früh
Jugendentwicklung	<b>7</b>	rasch
Lagerneigung	<b>5</b>	mittel
Wuchshöhe	<b>5</b>	mittel

### ERTRAGSFAKTOREN\*

Kornausfall	<b>3</b>	gering
TKM	<b>3</b>	gering
Rohproteingehalt	<b>5</b>	mittel

### ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN\*

Sklerotinia	<b>3</b>	gering
Peronospora	<b>5</b>	mittel
Samenflecken	<b>4</b>	gering bis mittel

\* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2021) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



# SIMOCINE SZS

## FRÜHE SORTE MIT BESTNOTE IM ROHPROTEINGEHALT

DEUTSCHE NEUZULASSUNG 2020



- Überzeugt mit sehr hohen Rohproteinertträgen
- Eignung für Lebensmittel und Futtermittelverarbeitung
- Mittlere Reife im Segment 000
- Gute Standfestigkeit
- Mittlere Pflanzenlänge

### VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

### WIR EMPFEHLEN:

65 Körner/m<sup>2</sup> | 4,5 Einheiten/ha

### AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN\*

Reifezeit	<b>000</b>	früh bis mittel
Jugendentwicklung	<b>7</b>	rasch
Lagerneigung	<b>4</b>	gering bis mittel
Wuchshöhe	<b>5</b>	mittel

### ERTRAGSFAKTOREN\*

Kornausfall	<b>3</b>	gering
TKM	<b>4</b>	mittel
Rohproteingehalt	<b>9</b>	sehr hoch

### ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN\*

Sklerotinia	<b>3</b>	gering
Peronospora	<b>4</b>	gering bis mittel
Samenflecken	<b>3</b>	gering

\* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2021) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

## STANDFEST UND ERTRAGSSTARK



- 000-Sorte mit sehr rascher Jugendentwicklung
- Überzeugt mit sehr hohen Korn- und Rohproteinträgen
- Sehr geringe Anfälligkeit für Samenflecken
- Gute Standfestigkeit
- Sehr geringe Neigung zu Kornausfall
- Soja-GPS Nutzungseignung

### VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

### WIR EMPFEHLEN:

50-60 Körner/m<sup>2</sup> | 3,5-4 Einheiten/ha

## AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN\*

Reifezeit	<b>000</b>	mittel bis spät
Jugendentwicklung	<b>7</b>	rasch
Lagerneigung	<b>4</b>	gering bis mittel
Wuchshöhe	<b>4</b>	kurz bis mittel

## ERTRAGSFAKTOREN\*

Kornausfall	<b>2</b>	sehr gering bis gering
TKM	<b>6</b>	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	<b>5</b>	mittel

## ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN\*

Sklerotinia	<b>3</b>	gering
Peronospora	<b>2</b>	sehr gering bis gering
Samenflecken	<b>2</b>	sehr gering bis gering

\* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2021) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



## EMPFEHLUNG FÜR GÜNSTIGE STANDORTE

- Trockenstresstolerante, ertragsstarke 00-Sorte
- Sorte für sehr hohe Protein- und Ölerträge
- Großkörnig mit hellem Nabel
- Gute Standfestigkeit
- Toleranz gegen Sklerotinia und Peronospora
- Sensibilität gegenüber Metribuzin beachten

### VERPACKUNGSEINHEIT:

Eine Einheit enthält 150.000 Körner

### WIR EMPFEHLEN:

50-60 Körner/m<sup>2</sup> | 3,5-4 Einheiten/ha



### AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN\*

Reifezeit	<b>00</b>	mittel
Jugendentwicklung	<b>7</b>	rasch
Lagerneigung	<b>3</b>	gering
Wuchshöhe	<b>5</b>	mittel

### ERTRAGSFAKTOREN\*

Kornausfall	<b>2</b>	sehr gering bis gering
TKM	<b>6</b>	mittel bis hoch
Rohproteingehalt	<b>5</b>	mittel

### ANFÄLLIGKEIT GEGENÜBER KRANKHEITEN\*

Sklerotinia	<b>3</b>	gering
Peronospora	<b>4</b>	gering bis mittel
Samenflecken	<b>4</b>	gering bis mittel

\* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche (Beschreibende Sortenliste, AGES, Stand 2021) und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



# DAS MFG FUTTER- UND EIWEISSPAKET

**BERNBURGER FUTTERROGGEN<sup>®</sup> UND MARQUISE**  
IHRE IDEALE KOMBINATION FÜR ERFOLGREICHEN SOJAANBAU

nur 288,- €/ha



Unseren Landwirtinnen und Landwirten bieten wir für die kommende Aussaat die ideale Kombination aus ertragsstarker Vorfrucht und verlässlicher Eiweißquelle. Der **BERNBURGER FUTTERROGGEN<sup>®</sup>** und die Sojabohne **MARQUISE**. Rundum heimische Produktion, vom Saatgut bis zur Ernte.

500 kg  
**BERNBURGER  
FUTTERROGGEN<sup>®</sup>**  
im Big Bag

20 EH  
**MARQUISE**

1 Futterpaket entspricht ca. 5 ha

## VORTEILE DES MFG FUTTER - UND EIWEISSPAKETS

- Der **BERNBURGER FUTTERROGGEN<sup>®</sup>** für hochwertiges Futter
- Fördert das Bodenleben und lockert die Fruchtfolge auf
- Hinterlässt einen garen Boden
- Unterschiedliches Wirtsspektrum
- Räumt zeitig für die ertragsstarke Sojabohne **MARQUISE**
- Senkt den N-Pool Ihres Bodens für eine optimale Knöllchenbildung der **MARQUISE**

**Bestellen Sie zu unserem** **BERNBURGER FUTTERROGGEN<sup>®</sup>**, der sich durch eine ausgesprochen schnelle TS-Entwicklung auszeichnet, unsere ertragsstarke Sojabohne **MARQUISE**.

Mit dem **BERNBURGER FUTTERROGGEN<sup>®</sup>** wird Ihre **MARQUISE** zum vollen Erfolg!  
**Sprechen Sie Ihre Saatgut-Experten der MFG Deutsche Saatgut an.**

# HEIMISCHE SOJA KANN SO VIEL MEHR



GVO FREI?  
JA, NATÜRLICH!



REGIONAL PRODUZIERT -  
DER UMWELT ZULIEBE!



FÜR MEHR VIELFALT  
IN DER FRUCHTFOLGE

**ca. 30.000 ha**  
Sojaanbaufläche in Deutschland

**Ø 29,95 dt/ha\***  
Erträge (2015-2018)



**35-45 %**  
Protein

**30 %**  
Kohlenhydrate

**20 %**  
Fett

## DIE VORTEILE:

- Gentechnikfrei
- Verringert die Importabhängigkeit
- Nachhaltige Produktion unter strengen deutschen Umweltauflagen
- Wertvolle Körnerleguminose mit hohem Anteil an essenziellen Aminosäuren für die menschliche und tierische Ernährung
- Anbau in großen Teilen Deutschlands sinnvoll und rentabel

## DIE GROSSE CHANCE:

- Förderung der Bodenfruchtbarkeit
- Bereicherung und Auflockerung von Fruchtfolgen
- Hoher Vorfruchtwert
- Stickstofffixierung | 50-60 % des Stickstoffbedarfs wird aus der Luft gedeckt

\* Quelle: EU-Kommission (EU25)



Michael von Treuenfels  
**Christian Gaisböck**  
☎ **0176 6152 1360**  
Janek Ploen  
(von links nach rechts)

# GETREIDE MIT ERTRAGSAUSSICHTEN

## DAS GETREIDE- PORTFOLIO DER MFG DEUTSCHE SAATGUT GMBH WÄCHST:

Neben unseren besonderen Sorten **LUTEUS**<sup>SSS</sup>, **WOLDEMAR SZS**, **FRIDEMAR SZS**, **WILHELM SZS**, **AURIFEX SZS**, **FULGUR**<sup>SSS</sup> und dem **BERNBURGER FUTTERROGGEN**<sup>SSS</sup> des Saaten Zentrum Schöndorf - SZS, die für außergewöhnliche Wertschöpfungsmöglichkeiten stehen, erweitern der Grannenweizen **AXARO** (S. 26) und der Winterdinkel **LOHENGRIN** (S. 24) unser Portfolio.



## WUSTEN SIE'S?



Die Nachfrage nach Dinkel als regionales und umweltschonendes Getreide ist ungebrochen. Dies spiegeln jährlich steigende Anbauzahlen und der Lebensmittelmarkt wider.

Dinkel gehört zur Familie des Weichweizens. Visuell lassen sich Dinkel und Weizen nur schwer unterscheiden, obwohl genetisch eine klare Einteilung in zwei Gruppen anhand der unterschiedlichen Proteinprofile möglich ist.

Anbautechnische Herausforderungen alter Dinkelsorten wurden durch züchterischen Fortschritt stetig verbessert. Das Ertragspotenzial moderner Sorten übersteigt das alter Sorten um ca. 40 %, wobei gleichzeitig die Wuchshöhe nur noch 60 % der ursprünglichen beträgt. Ältere Sorten wie der Oberkulmer Rotkorn werden meist 140 cm hoch und sind daher u. U. lageranfälliger. Der Qualitätsdinkel **LOHENGRIN** stellt einen wesentlichen Schritt in der Sortenentwicklung des Winter-

dinkels dar. Neben einem hohen Ertragspotenzial ist **LOHENGRIN** gegenüber anderen Dinkelsorten im reinen Dinkelsortiment meist um 10 cm kürzer und besitzt daher eine hervorragende Standfestigkeit.

Neben den agronomischen Eigenschaften bringt der **LOHENGRIN** exzellente Backeigenschaften mit sich. Ernährungsphysiologisch hat Dinkel mehr Mineralstoffe und Lipide als Weizen.

Geschmacklich unterscheiden Dinkel und Weizen sich durch einen aromatischen, nussigen Geschmack, wobei Dinkel ebenfalls Gluten enthält und daher nicht bei Zöliakie geeignet ist.

Setzen Sie auf ein großartiges Produkt mit gutem Geschmack, dass sich regional vermarkten lässt. **LOHENGRIN**, der urige Dinkel.

**Sprechen Sie Ihre Experten der MFG Deutsche Saatgut an.**



# WOLDEMAR SZS

## UNSERE EMPFEHLUNG FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN ANBAU

GETREIDE



- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Langstrohig, bei guter bis mittlerer Standfestigkeit
- Überdurchschnittlich gesund - besonders geringe Anfälligkeit gegenüber Gelb- und Braunrost
- Gleichmäßige Abreife
- Überdurchschnittliche Winterhärte

### EIGENSCHAFTEN / AUSPRÄGUNGEN\*

Reife	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Vesenertrag	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Lageranfälligkeit	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Mehltau	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gelbrost	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Braunrost	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Blattseptoria	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

### AUSSAATSTÄRKE 100 Vesen/m<sup>2</sup> (Körner/m<sup>2</sup>)

Früh	100	200
Mittel	160	300
Spät	220	450

### AUSSAATZEITRAUM\*\*:



\* Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2020. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.  
 \*\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.





# LOHENGGRIN

FÜR STANDORTE MIT KLASSISCHER  
VORSOMMERTROCKENHEIT



GETREIDE

- Früh im Ährnschieben und in der Abreife
- Mittellanger Wuchstyp
- Ertragreich, hohe Hektolitergewichte
- Ausgesprochen winterhart

### EIGENSCHAFTEN / AUSPRÄGUNGEN\*

Reife	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Vesenertrag	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Mehltau	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Braunrost	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Blattseptoria	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

### AUSSAATSTÄRKE 100 Vesen/m<sup>2</sup> (Körner/m<sup>2</sup>)

Früh	100	200
Mittel	160	300
Spät	220	450

### AUSSAATZEITRAUM\*\*:



\* Züchtereigene Einstufungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

\*\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.



# WILHELM SZS

## N-EFFIZIENTER ELITEWEIZEN



GETREIDE

- Ausgesprochen gutes Nährstoffaneignungsvermögen
- Dank sehr guter Fusariumresistenz, idealer Weizen nach Mais
- Sehr gute Resistenzen gegenüber Gelbrost und Mehltau
- Gute Fallzahlstabilität
- Überdurchschnittliche Vermahlungseigenschaften
- Hohe Mehlausbeute (BSA Note 8)

### EIGENSCHAFTEN / AUSPRÄGUNGEN\*

Reife	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kornertrag Stufe 1 + 2	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Lageranfälligkeit	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Mehltau	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gelbrost	2	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Braunrost	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Blattseptoria	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ährenfusarium	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Fallzahl	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Rohproteingehalt	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

### AUSSAATSTÄRKE

Körner/m<sup>2</sup>

Normal	250-300
Spät	300-400

### AUSSAATZEITRAUM\*\*:



\* Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2020 und/oder züchtereigene Einstufungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.  
 \*\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.



## DER VERLÄSSLICHE ELITEWEIZEN AUF GRENZSTANDORTEN

GETREIDE

- Ideal für Gebiete mit wiederkehrender Vorsommertrockenheit
- Genügsame Standortansprüche
- Verbindet hohes Ertragsvermögen mit eindrucksvoller Proteinqualität
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Gute Resistenzen gegen Rost- und Mehltauinfektionen
- Sensationelle Wassernutzungseffizienz



### EIGENSCHAFTEN / AUSPRÄGUNGEN\*

Reife	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kornertrag Stufe 1 + 2	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Lageranfälligkeit	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Mehltau	3	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gelbrost	2	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Braunrost	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Blattseptoria	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Ährenfusarium	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Fallzahl	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Rohproteingehalt	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

### AUSSAATSTÄRKE

Körner/m<sup>2</sup>

Normal	250-300
Spät	300-400

### AUSSAATZEITRAUM\*\*:



\* Züchtereigene Einstufungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

\*\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

# AXARO - DER NEUE GRANNENWEIZEN

BAUEN SIE VERLÄSSLICHEN WEIZEN AUF  
LEICHTEN BÖDEN AN!

## Kennen Sie noch den Grannenweizen CAPO?

Jetzt steht die Neuauflage, der Kamelweizen **AXARO**, bereit. Wie CAPO, nur besser: der Kamelweizen - Ihr genügsamer Eliteweizen für Roggenstandorte.



Die neue Grannenweizen-Sorte **AXARO** erweitert das Getreideportfolio der **MFG Deutsche Saatgut**. Durch züchterischen Fortschritt vereint **AXARO** Ertrag und hohe Qualität auf Grenzstandorten.

Als wüchsiger, frühreifer, begannter E-Weizen zeichnet sich **AXARO** durch höchste Rohproteingehalte aus. Das Hektolitergewicht, der Sedimentationswert und die Mehlausbeute sowie hohe Energiewerte und die starke Wasseraufnahme bieten eine interessante Alternative zum Roggenanbau auf Standorten mit Vorsommertrockenheit.

Das Reifeverhalten ähnelt der Sorte CAPO, wobei **AXARO** sehr früh die Ähren schiebt. Daher nutzt der E-Weizen die Winterfeuchtigkeit besser aus. Seine Winterhärte und enorme Trockentoleranz sorgen für hohe Anbausicherheit auf Grenzstandorten. Gegen die relevanten Blattkrankheiten Mehltau und Rost weist **AXARO** eine gute Toleranz auf.

**Erfahren Sie mehr über diese attraktive Alternative auf leichten Böden: Sprechen Sie Ihre Experten der MFG Deutsche Saatgut an.**



# AURIFEX SZS



## DER „GOLDSCHMIED“ IM EINKORNSEGMENT

- NEUZULASSUNG BSA - für extensiv bewirtschaftete Standorte
- Verfügt über hohe Mineralstoffgehalte
- Gelbliches, proteinreiches Mehl, kleberarm
- Geeignet für Trinkwasserschutzgebiete, aufgrund geringer Stickstoffzufuhr
- Auf leichten Standorten Aussaat bis Mitte September

**AUSSAATSTÄRKE:** 80 - 120 kg/ha

### FAKTEN:

- Einkorn ist eine der ältesten domestizierten Getreidearten, stammt vom wilden Weizen ab und hat im Vergleich zu Weizen ein kleineres Korn, eine flachere Ähre und einen intensiven gelben Mehlkörper (Carotiningehalt)
- **AURIFEX SZS** ist auch als Sommerung geeignet
- Urgetreide für Anbaudiversifizierung
- Der neue Trend im Ernährungsbereich

### AUSSAATZEITRAUM\*\*:



# FULGUR <sup>SZS</sup>



## DER SPEZIALIST FÜR HOHEN CAROTINGEHALT

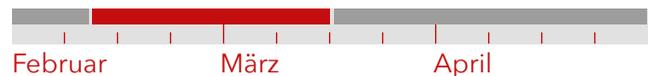
- Hohe Vermarktungs- und Verarbeitungsqualitäten
- Hohes Kochpotenzial
- Breite Anbaueignung
- Blatt- und ährengesunder Sommerhartweizen

**AUSSAATSTÄRKE:** 400 - 480 Körner/m<sup>2</sup>

### EIGENSCHAFTEN / AUSPRÄGUNGEN\*

Reife	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kornertrag Stufe 1 + 2	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	7	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Lageranfälligkeit	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Mehltau	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gelbrost	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Braunrost	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Blattseptoria	4	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Glasigkeit	8	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Fallzahl	6	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gelbpigmentanteil	9	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Farbton	9	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

### AUSSAATZEITRAUM\*\*:



\* Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2020 und/oder züchtereigene Einstufungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

\*\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.





# BERNBURGER FUTTERROGGEN



**ERTRAGSSTARK IN BIOGAS- UND  
FUTTERFRUCHTFOLGEN**



GETREIDE

- Rasante und überproportionale TS-Entwicklung für einen frühen Schnitt Ende April
- Winterhart und stresstolerant
- Gutes Bestockungsvermögen
- Winterzwischenfrucht zum Schutz vor N-Auswaschungen
- Starke Konkurrenzkraft für gute Unkrautunterdrückung

## EIGENSCHAFTEN / AUSPRÄGUNGEN\*

Massenbildung	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Pflanzenlänge	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Lageranfälligkeit	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockenmasseertrag	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
TS-Gehalt (Ernte)	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Rohproteingehalt	5	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

**DAS MFG FUTTER- UND  
EIWEISSPAKET FINDEN  
SIE AUF S. 18 UND DAS  
MFG FUTTERPAKET  
AUF S. 79**

## AUSSAATEMPFEHLUNG

	Körner/m <sup>2</sup>	kg/ha
Frühe Aussaat	250-300	-
Späte Aussaat	300-400	-
Als Winterzwischenfrucht	-	90-120

## AUSSAATZEITRAUM\*\*:



\* Die Eigenschaften beziehen sich auf die Einstufungen der beschreibenden Sortenliste (BSA) 2020 und/oder züchtereigenen Einstufungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.  
\*\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar.

BERNBURGER FUTTERROGGEN <sup>szs</sup>

# IHR WINTERROGGEN FÜR DEN ZWISCHENFRUCHTANBAU

Der **BERNBURGER FUTTERROGGEN** <sup>szs</sup> eignet sich hervorragend als Winterzwischenfrucht und ideale Vorfrucht für Ihren Mais und Soja. Der anspruchslose, frühräumende Grünschnittroggen kann auf nahezu jedem Standort angebaut werden und erreicht verlässliche Höchsterträge.



GETREIDE

Der **BERNBURGER FUTTERROGGEN** <sup>szs</sup> bringt gleich mehrere Vorteile mit sich. Zum einen bietet die Kultur Schutz für Ihren wichtigsten Produktionsfaktor, den Boden. Das Restnitrat im Boden wird optimal ausgenutzt, sodass Nährstoffauswaschungen ins Grundwasser verhindert bzw. stark reduziert werden.

Der Grünschnittroggen ist winterfest und startet mit einem hohen Bestockungsvermögen im Frühjahr. Seine große Konkurrenzkraft bei gleichzeitig niedrigem Nährstoffbedarf unterdrückt effizient Unkräuter. Zudem besitzt der **BERNBURGER FUTTERROGGEN** <sup>szs</sup> ein geringes Tausendkorngewicht, was für niedrige Saatgutkosten sorgt.

Bereits ab April steht Ihnen mit dem **BERNBURGER FUTTERROGGEN** <sup>szs</sup> saftiges Grün zur Verfügung. Zum Ährenschieben wird der Grünschnittroggen geerntet. Das früheinsetzende Massenwachstum und die große Wuchshöhe füllen Ihr Silo.

**Sprechen Sie Ihre ExpertInnen der MFG Deutsche Saatgut an.**



**Paul-Matthias Herweg**  
Gebietsleiter  
Nordrhein-Westfalen  
Rheinland-Pfalz  
Saarland  
☎ **0170 372 4022**

# EIN GEWINN FÜR BODEN, ERTRAG UND NATUR

Die **MFG Deutsche Saatgut GmbH** bietet Ihnen ein umfangreiches Portfolio für den Zwischenfruchtanbau. Nutzen Sie unsere hochwertigen MFG Mischungen oder für individuelle Ansprüche unser Baukasten-Prinzip (S. 52).



**1 Teelöffel Boden**

enthält ca.

**7 Milliarden  
Organismen**

In einem Teelöffel gesunden Boden gibt es mehr Lebewesen, als es Menschen auf der Erde gibt. Dazu zählen u. a. Bakterien, Fadenwürmer und Pilze. Ein intaktes Bodenleben ist die Voraussetzung für einen vitalen Pflanzenbestand.

**39** Arten aus der  
Familie der *Lumbricidae*, der  
**Regenwürmer,**  
sind in Deutschland bekannt.



Für einen intakten Boden sind Regenwürmer unerlässlich. Einer der wichtigsten Vorteile: Die Regenwürmer bohren sich durch unsere Böden und hinterlassen bis zu 5 mm dicke Röhren, die für Durchlüftung und Drainage des Bodens wichtig sind.

Wie viele Arten finden Sie in Ihrem Ackerboden?

# VORTEILE DER MFG

## ZWISCHENFRUCHTMISCHUNGEN

Mit dem Anbau einer Zwischenfrucht steigern Sie nicht nur die Leistungen Ihrer Folgekulturen, sondern investieren vor allem in Ihren Boden.

### ESSENZIELL FÜR EINEN ERFOLGREICHEN ZWISCHENFRUCHTANBAU IST:

- Die Aussaattechnik, denn eine Zwischenfrucht sollte für eine erfolgreiche Etablierung so ausgebracht werden wie eine Hauptkultur
- Die Standort- und Fruchtfolge angepasste Artenwahl

Im Zuge der neuen Düngeverordnung ist der Zwischenfruchtanbau in „roten Gebieten“ vor Sommerungen verpflichtend geworden. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 70.

### ÖVF-Auflagen mit Zwischenfrüchten/Zwischenfruchtmischungen erfüllen:

BRACHE MIT HONIGPFLANZEN	ZWISCHENFRUCHT
GEWICHTUNGSFAKTOR 1,5	GEWICHTUNGSFAKTOR 0,3
<b>Aussaat:</b>	<b>Aussaat:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gezielte Einsaat bis 31.05.</li> <li>■ Liste zulässiger Pflanzenarten mit entsprechenden Vorgaben für ein- oder mehrjährige Begrünung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einsaat bis 01.10.</li> <li>■ Vorgegebene Artenliste aus mind. 2 Arten</li> <li>■ Max. 60 % SA einer Art und max. 60 % Grasanteil</li> </ul>
<b>Auflagen und Pflege:</b>	<b>Auflagen und Pflege:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln</li> <li>■ Keine Düngung</li> <li>■ Bodenbearbeitung zur Nachsaat oder Einsaat einer Folgekultur ab 01.10. zulässig (dann auch Pflanzenschutz erlaubt)</li> <li>■ Beweidung ab 01.10. mit Schafen und Ziegen zulässig</li> <li>■ Gelegentliches Befahren zulässig, ohne Schädigung des Aufwuchses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aussaat bis zum 01.10.</li> <li>■ Bodenbearbeitung und Einsaat der Folgekultur ab 16.02.</li> <li>■ Kein Pflanzenschutz, min. Dünger und Klärschlamm</li> <li>■ Schlegeln/Mulchen/Walzen ist im Herbst zur Vermeidung der Samenbildung erlaubt</li> <li>■ Beweidung bis 31.12. im Antragsjahr nur mit Schafen und Ziegen, danach mit allen Tierarten</li> </ul>
<b>Nutzung:</b>	<b>Nutzung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ab 16.02. des Folgejahres, wenn die Brache mit Honigpflanzen nicht weiter fortgeführt wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ab 16.02. des Folgejahres zulässig</li> <li>■ Keine Überführung in Hauptfrucht zulässig</li> </ul>

Alle Angaben ohne Gewähr

## MIT DEM GEZIELTEN EINSATZ UNSERER MISCHUNGEN ERREICHEN SIE:

- Die Förderung der Bodenstruktur, der Bodengare und des Bodenlebens
- Die langfristige Verbesserung des Wasserhaushalts im Boden, da Nährstoffauswaschungen signifikant verringert werden
- Schutz vor Wind- und Wassererosionen
- Die Verbesserung der Nährstoffversorgung: Stickstofffixierung bzw. auch -konservierung, Aufschluss von Grundnährstoffen wie Phosphat
- Unkrautunterdrückung
- Die Reduzierung des Krankheits- und Schädlingsdrucks (Reduzierung von Nematoden durch Biofumigation) und die Steigerung der Biodiversität

UNTERSAAT	LEGUMINOSEN
<b>GEWICHTUNGSFAKTOR 0,3</b>	<b>GEWICHTUNGSFAKTOR 1,0</b>
<b>Aussaat:</b>	<b>Aussaat:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Einsaattermin</li> <li>■ Nur Grasarten, Leguminosen und Leguminosen-Gras-Mischungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einsaat bis 15.05.</li> <li>■ Vorgegebene Artenliste/Gemische zulässig (z.B. MFG Klee gras), wenn die stickstoffbindenden Arten optisch vorherrschen</li> </ul>
<b>Auflagen und Pflege:</b>	<b>Auflagen und Pflege:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bodenbearbeitung zur Einsaat der Folgekultur ab 16.02.</li> <li>■ Normale Bewirtschaftung der darüberliegenden Kultur</li> <li>■ Nach Ernte der Hauptkultur: Kein Pflanzenschutz, kein min. Dünger, kein Klärschlamm</li> <li>■ Schlegeln/Häckseln zulässig</li> <li>■ Beweidung bis 31.12. im Antragsjahr nur mit Schafen und Ziegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Grobkörnige Leguminosen: Ernte ab 16.08.</li> <li>■ Feinkörnige Leguminosen: Ernte ab 01.09.</li> <li>■ Kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln</li> <li>■ Folgekultur muss eine Winterung oder Winterzwischenfrucht sein</li> </ul>
<b>Nutzung:</b>	<b>Nutzung:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Biogas- bzw. Futternutzung ab 16.02. des Folgejahres zulässig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schnittnutzung bei feinkörnigen Leguminosen jederzeit erlaubt, Pflanzen müssen aber bis zum 31.08. auf der Fläche verbleiben</li> </ul>

Alle Angaben ohne Gewähr

# MFG ZWISCHENFRUCHT AUF EINEN BLICK

MISCHUNG	LEGUMINOSENANTEIL (ca. Samenanteile)	GREENING-KONFORM	GREENING-FAKTOR (Gewichtungsfaktor)	EMPF. SAATSTÄRKE (kg/ha)	WINTERHÄRTE*	AUSSAATTERMIN			LEGUMINOSEN								
						JULI	AUGUST	SEPTEMBER	Alexandrinerklee	Esparsette	Inkarnatklee	Serradella	Sparriger Klee	Wicke, Sommer	Wicke, Winter		
MFG 1.1 Bodengare Mischung	0 %	✓	0,3	20	❄️		████████████████████										
MFG 1.2 Spätsaatmischung	0 %	✓	0,3	25	❄️	▨	████████████████████▨										
MFG 1.3 Kressemix	0 %	✓	0,3	15	⚙️	▨	████████████████████▨										
MFG 2.1 Wasserschutz	0 %	✓	0,3	10	❄️			████████████████████▨									
MFG 3.1 Gründungung	23 %	✓	0,3	12	⚙️	▨	████████████████████▨			23							
MFG 4.1 Kruziferfreie Mischung	24 %	✓	0,3	14	⚙️	▨	████████████████████▨			24							
MFG 5.1 Allroundmischung	28 %	✓	0,3	23	⚙️	▨	████████████████████▨			28							
MFG UNIVERSAL	0 %	✓	0,3	32	⚙️	▨	████████████████████▨										
MFG ETAGEN-VIELFALT Strukturfördernde Mischung	22 %	✓	0,3	15	❄️	▨	████████████████████			3	3	6	10				
MFG 7.2 SOMMER VIELFALT	29 %	✓	0,3	20	⚙️	▨	████████████████████▨			15				14			
MFG 6.1 Proteinreiche Futtermischung	48 %	✓	0,3	35	❄️	▨	████████████████████▨					48					
MFG 6.2 GPS-Mischung	17 %	⊘	-	100	❄️	▨	████████████████████▨					16				1	
MFG KARTOFFEL SPEZIAL Ertrags- und Qualitätsgarant	6 %	✓	0,3	30	❄️			▨								6	

\* WINTERHÄRTE: ❄️ = winterhart    ❄️ = teilweise winterhart    ⚙️ = abfrierend





## MFG 1.2



### LEGUMINOSENFREIE MISCHUNG

- Geringe Ansprüche an Saatbett und Ausbringtechnik
- Kreuzblütler und echter Buchweizen für eine schnelle Jugendentwicklung mit guter Bodenbeschattung und Unkrautunterdrückung
- Gute Durchwurzelung unterschiedlicher Bodenschichten
- Die ideale, spätsaatverträgliche Mischung für Mais- und Getreidefruchtfolgen

### ZUSAMMENSETZUNG

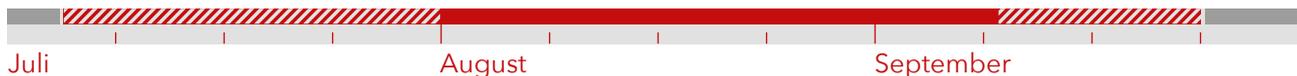
	Gewichtsanteile <sup>1</sup>	Samenanteile <sup>2</sup>
Buchweizen	40 %	17 %
Ölrettich	36 %	38 %
Gelbsenf	24 %	45 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 20-25 kg/ha

### FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



### AUSSAATZEITRAUM\*:



<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

## MFG 1.3



### MULCHSAAT GEEIGNETE MISCHUNG FÜR SPÄTERE AUSSAATEN

- Leguminosenfreie Mischung
- Bindung von überschüssigem Stickstoff im durchwurzelbaren Bodenbereich
- Kruziferen sorgen für zügige Bodenbedeckung
- Erschließung verschiedener „Etagen“, auch im Wurzelhorizont

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile <sup>1</sup>	Samenanteile <sup>2</sup>
Gelbsenf	85 %	56 %
Leindotter	10 %	34 %
Kresse	5 %	10 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 12-15 kg/ha



# MFG 2.1

## EROSIONSSCHUTZ BIS INS FRÜHJAHR



- Winterharte Komponenten (85 % im SA), unterstützen Nitratauswaschungen zu minimieren
- Sehr gute Unkrautunterdrückung und Humusanreicherung
- Zügige Anfangsentwicklung
- Leguminosenfrei

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile <sup>1</sup>	Samen- anteile <sup>2</sup>
Ölrettich	41 %	25 %
Winterrübsen	23 %	35 %
Markstammkohl	18 %	25 %
Buchweizen	15 %	5 %
Phacelia	3 %	10 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 8-10 kg/ha

**FRUCHTFOLGEEIGNUNG:**



Getreide



Mais

**AUSSAATZEITRAUM\*:**



<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.





# MFG 3.1



# MFG 4.1



## KREUZBLÜTLERFREIE MISCHUNGEN - IDEAL FÜR IHRE RAPSFRUCHTFOLGE

- Auch als Zwischenfrucht nach Gerste und vor Weizen geeignet
- Als kreuzblütlerfreie Mischung auch im Gemüseanbau geeignet
- Die Pfahlwurzel des Ölleins durchdringt Verdichtungen und fördert die Mykorrhizapilze
- Vor allem für die pfluglose Bearbeitung geeignet
- Phacelia hinterlässt eine dicht durchwuzelte, gare Krume und nutzt durch ihr feines Wurzelsystem Nährstoffvorräte im Boden gut aus. Diese können nach der Verrottung an die Folgekultur abgegeben werden

ZWISCHENFRÜCHTE

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile <sup>1</sup>	Samen- anteile <sup>2</sup>
Phacelia	39 %	47 %
Ramtillkraut	32 %	30 %
Alexandrinerklee	29 %	23 %

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile <sup>1</sup>	Samen- anteile <sup>2</sup>
Öllein	49 %	21 %
Phacelia	30 %	55 %
Alexandrinerklee	21 %	24 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 10 - 12 kg/ha**AUSSAATSTÄRKE:** 12 - 14 kg/ha

### FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Mais



Getreide



Raps



Zuckerrübe

### AUSSAATZEITRAUM\*:

<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



# MFG 5.1



# MFG UNIVERSAL



## EINFACH IDEAL, AUCH FÜR LEICHTE STANDORTE

- Stickstofffixierung und Bindung weiterer Nährstoffe als zusätzlicher Bonuseffekt
- „Büschelschön-“ und Ölleinenblüten sorgen für reichlich Insekenschmaus
- Unsere MFG Universal als Leguminosenfreie Alternative für Fruchtfolgen mit Raps
- Rauhafer ist sehr zügig in der Jugendentwicklung und unterdrückt durch seine reiche Blattmasse auflaufende Unkräuter (alleopathische Wirkung)

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile <sup>1</sup>	Samen- anteile <sup>2</sup>
Rauhafer	30 %	5 %
Phacelia	25 %	52 %
Öllein	25 %	15 %
Alexandrinerklee	20 %	28 %

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile <sup>1</sup>	Samen- anteile <sup>2</sup>
Rauhafer	75 %	30 %
Öllein	15 %	20 %
Phacelia	10 %	50 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 18-23 kg/ha

**AUSSAATSTÄRKE:** 22-32 kg/ha

### FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Mais



Getreide

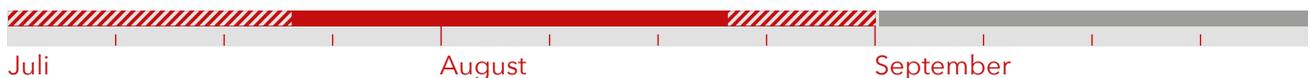


Raps



Zuckerrübe

### AUSSAATZEITRAUM\*:



<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

\* Der empfohlene Aussattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.





# MFG ETAGEN-VIELFALT

FÜR DIE VIELFALT IN ALLEN „ETAGEN“  
DES ZWISCHENFRUCHTBESTANDES



ZWISCHENFRÜCHTE

- Unterschiedliche Blattetagen maximieren die Blattfläche und somit die Photosyntheseleistung
- Winterharte Komponenten (Samenanteile 48 %)
- Biologische Stickstofffixierung bis ins Frühjahr
- Kruziferen sorgen für zügige Bodenbedeckung
- Strukturfördernde Bodenerschließung durch verschiedene Wurzelausprägungen

## ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile <sup>1</sup>	Samenanteile <sup>2</sup>
Ölrettich	20 %	10 %
Markstammkohl	15 %	17 %
Winterrüben	14 %	18 %
Öllein	11 %	7 %
Buchweizen	10 %	3 %
Espartette	10 %	3 %
Sparriger Klee	7 %	10 %
Leindotter	6 %	23 %
Serradella	5 %	6 %
Alexandrinerklee	2 %	3 %



Getreide

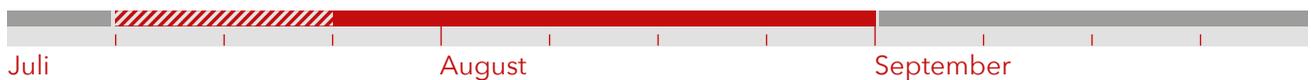


Mais

FRUCHTFOLGEEIGNUNG:

AUSSAATSTÄRKE: 12-15 kg/ha

AUSSAATZEITRAUM\*:



<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



# MFG 7.2

## DIE HUMUSFÖRDERNDE SOMMERZWISCHENFRUCHT



- Unterschiedliche Mischungspartner für mehr Vielfalt
- Liefert Nahrung und Unterschlupf für Insekten und viele andere Arten
- 29 % Leguminosenanteil (in Samen)
- Ideal für den Anbau nach einer frühräumenden Kultur
- Abfrierende Artenzusammensetzung

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile <sup>1</sup>	Samenanteile <sup>2</sup>
Buchweizen	34 %	10 %
Sudangras	14 %	3 %
Öllein	11 %	10 %
Sonnenblumen	9 %	1 %
Ramtillkraut	8 %	16 %
Sparriger Klee	8 %	14 %
Alexandrinerklee	7 %	15 %
Phacelia	4 %	13 %
Sareptasenf	3 %	7 %
Leindotter	2 %	11 %



Getreide

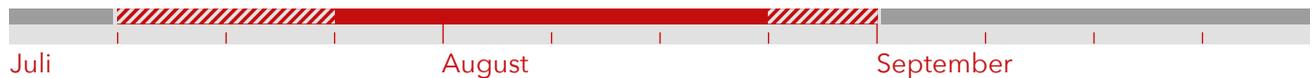


Mais

### FRUCHTFOLGEEIGNUNG:

**AUSSAATSTÄRKE:** 16-20 kg/ha

### AUSSAATZEITRAUM\*:



<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

ab 67,- €/ha

ab 143,- €/ha

# MFG 6.1



## GREENINGFÄHIGE ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG ZUR FUTTERNUTZUNG

- Wintergrüne Zwischenfruchtmischung
- Stickstoffbindung durch Kleeanteil
- Zügige Anfangsentwicklung
- Schnittnutzung ab 16. Februar möglich (Greening)

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile <sup>1</sup>	Samen- anteile <sup>2</sup>
Welsches Weidelgras	50 %	52 %
Inkarnatklee	50 %	48 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 25 - 35 kg/ha

### FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



# MFG 6.2



## ATTRAKTIVE ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG ZUR HOCHWERTIGEN FUTTERPRODUKTION

- Winterzwischenfrucht zur Gründüngung und Bodenverbesserung
- Futterlieferant mit hohen Eiweiß- und Energiegehalten
- Stickstoffbindung durch Leguminosen
- Mehrschnittiges Welsches Weidelgras und Inkarnatklee
- Trockenstresstolerant

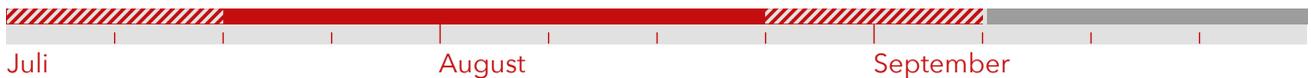
### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile <sup>1</sup>	Samen- anteile
Winterroggen	82 %	35 %
Welsches Weidelgras	10 %	48 %
Inkarnatklee	4 %	16 %
Winterwicke	4 %	1 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 80 - 100 kg/ha

**KEINE GREENING-MISCHUNG**

### AUSSAATZEITRAUM\*:



<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



# MFG KARTOFFEL SPEZIAL

## IDEALE ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG FÜR KARTOFFELFRUCHTFOLGEN



- Nematodenreduzierender Ölrettich
- Tiefe und intensive Durchwurzelung der Bodenschichten steigert die Bodenstruktur
- Sommerwicke - mindernde Wirkung auf Schorfbakterium (*Streptomyces scabies*)
- Mobilisierung der Phosphorvorräte im Boden
- Rauhafer mindert das Auftreten von wandernden Wurzelnematoden (*Pratylenchus penetrans*)

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile <sup>1</sup>	Samen- anteile <sup>2</sup>
Rauhafer	45 %	38 %
Ölrettich	35 %	56 %
Sommerwicke	20 %	6 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 25 - 30 kg/ha

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne Ihre  
**PERSÖNLICHE ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG**  
(siehe hierzu auch Seite 52)

### FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Kartoffeln



Getreide



Mais

### AUSSAATZEITRAUM\*:



<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



# MFG BIENENWEIDE

## NEKTAR- UND POLLENREICHE HONIGPFLANZEN



ZWISCHENFRÜCHTE

- Kreuzblütler- und buchweizenfreie Blühmischung
- Stetiger Pollen- und Nektarspender über einen langen Blühzeitraum
- Blühfreudige Arten mit langanhaltenden Farbakzenten
- Aufeinander abgestimmte Pflanzenarten fördern zusätzlich die Bodenfruchtbarkeit
- Gezielte Einsaat bis 31. Mai

**MFG BIENENWEIDE** für Brache mit Honigpflanzen - die effiziente Möglichkeit ÖVF-Verpflichtungen zu erfüllen!

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichtsanteile <sup>1</sup>	Samenanteile <sup>2</sup>
Phacelia	8,3 %	40,0 %
Alexandrinerklee	5,2 %	15,7 %
Perserklee	1,4 %	11,0 %
Inkarnatklee	3,8 %	10,0 %
Sonnenblume	52,5 %	8,0 %
Steinklee	0,9 %	3,9 %
Serradella	1,3 %	3,4 %
Dill	0,6 %	3,2 %
Malve	1,2 %	1,6 %
Blaue Lupine	17,5 %	1,0 %
Sommerwicke	5,5 %	1,0 %
Borretsch	1,1 %	0,6 %
Ringelblume	0,6 %	0,6 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 12 - 15 kg/ha

<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

# EINE MISCHUNG - VIELFÄLTIGER EINSATZ!

## MIT UNSERER MFG BIENENWEIDE BRUMMT ES IN DER LANDWIRTSCHAFT

Wir haben bei der Zusammensetzung bewusst auf eine kruziferen- und buchweizenfreie Mischung gesetzt, um sie besser in die Fruchtfolge eingliedern zu können. Die Artenzusammensetzung aus 13 Komponenten sorgt für unterschiedliche und langanhaltende Blühaspekte. Das ermöglicht vielfältige Einsätze:

- Blühflächen und Blühstreifen
- Brache mit Honigpflanzen (Greeningfaktor 1,5)
- Blühpatenschaften
- Bejagungsschneisen

## DIE VERWENDUNG ALS BEJAGUNGSSCHNEISE KURZ ERKLÄRT:

Hohe Schwarzwildbestände führen jedes Jahr zu Ertragseinbußen im Maisanbau. Um dieser Problematik Abhilfe zu schaffen, ist es unabdingbar Bejagungsschneisen anzulegen. In der Praxis hat sich dies vielerorts bereits bewährt, um den Schwarzwildbestand durch gezieltere Bejagung zu minimieren. Diese können auf landwirtschaftlichen Flächen angelegt werden, ohne dass die Beihilfefähigkeit der Flächen für die Direktzahlung verfällt. Zusätzlich schaffen Sie weitere Deckungsmöglichkeiten für Niederwild und Nahrungsquellen für Insekten und viele andere Arten. Auch das Auge des Verbrauchers freut sich über eine Auflockerung unserer wertvollen Maisbestände.



**SIE MÖCHTEN GERNE  
MEHR ÜBER DAS THEMA  
ERFAHREN?**

**IHRE EXPERTEN BERATEN  
SIE GERNE!**



# MFG RAPS SPEZIAL

## RAPSANBAU MIT EXPERTENWISSEN



ZWISCHENFRÜCHTE

- Natürliche Reduktion von Schadinsekten
- Zusätzliche Nährstoffquelle über die gesamte Vegetationsperiode
- Erosions- und Unkrautminderung durch zügigere Bodenbedeckung
- Verbesserte Bodenstruktur durch ein vielfältiges Wurzelsystem

### ZUSAMMENSETZUNG

Gewichtsanteile<sup>1</sup>

Peluschke	30 %
Linse	30 %
Bockshornklee	30 %
Weißklee	10 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 18 - 25 kg/ha (Begleitsaat)  
35 - 40 kg/ha (Zwischenfrucht)

### FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



Mais



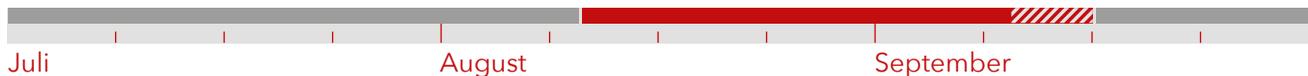
Getreide



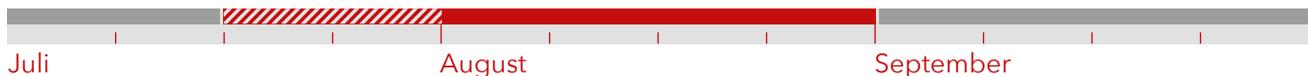
Raps

### AUSSAATZEITRAUM\*:

Als Begleitsaat im Herbst - mit der Rapsaussa



Als Zwischenfrucht: Mitte Juli bis Ende August



<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren.

\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

# UNTER- UND BEGLEITSAATEN

Sie wollen mal etwas anderes ausprobieren als die Nachbarn?  
Einfach mal neue oder unbekanntere Wege einschlagen?

Wie wäre es dann beispielsweise mit unserer neuen Begleitsaatenmischung **MFG RAPS SPEZIAL?**

Untersaaten sind bereits fester Bestandteil in vielen Betrieben. Hingegen ist im deutschen Raum der Anbau einer Begleitsaat im Raps noch relativ unbekannt.

Seit Beginn der Firmenhistorie beschäftigen wir uns gemeinsam mit unseren LandwirtInnen in ganz Deutschland mit den verschiedensten Anbausystemen. Aus diesen Erfahrungen ist unsere Begleitsaatmischung entstanden.

Folgende Vorteile konnten wir in unserem **EXPERTEN-TEAM** bereits feststellen:

- Die Begleitpflanzen speichern zusätzlich über die Luft gebundenen Stickstoff und viele andere Nährstoffe, die im Frühjahr dem Raps als zusätzliche Nährstoffquelle zur Verfügung stehen
- Förderung der Bodenfruchtbarkeit und Bodenbedeckung, durch abgestorbene Rückstände der Begleitsaat
- Mögliche Einsparungspotenziale beim PSM-Einsatz durch zügigere Bodenbedeckung
- Untypische Gerüche sorgen für eine Verminderung des Schadinsektenbefalls im Raps
- Verbesserte Bodendurchwurzelung und größeres Futterangebot für Bodenlebewesen
- Ideal für Direktsaaten oder andere bodenschonende Verfahren



Für zusätzliche Bodenbedeckung während der Vegetation lässt sich im folgenden Frühjahr in den Rapsbestand auch eine Untersaat aus kurzwüchsigen Gräsern etablieren.

Diverse Versuche laufen hierzu in diesem Jahr in unserem **EXPERTEN-TEAM**.

**Wir schauen uns gerne gemeinsam mit Ihnen die Varianten an. Sie sind dazu herzlich eingeladen.**



# MFG KLEEGRAS



## PROTEINSTARKE MISCHUNG FÜR MEHR MILCHLEISTUNG UND BESTE QUALITÄT

- Gewichtungsfaktor 1,0 bei Einsaat bis 15. Mai
- Zusätzliche Stickstoffzufuhr durch Knöllchenbakterien des Rotklee
- Erosionsschutz und intensive Durchwurzelung

### ZUSAMMENSETZUNG

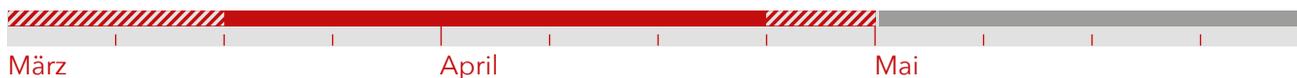
	Gewichts- anteile <sup>1</sup>	Samen- anteile <sup>2</sup>
Rotklee	67 %	75 %
Welsches Weidelgras	18 %	10 %
Hybridweidelgras	15 %	15 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 20 - 25 kg/ha

### FRUCHTFOLGEEIGNUNG:



### AUSSAATZEITRAUM\*:



<sup>1</sup> Gewichtsanteile können je nach TKG variieren. <sup>2</sup> Mischung gemäß Samenanteil greeningfähig.

\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

# MFG LUZERNEGRAS



## LUZERNE - DIE KÖNIGIN DER FUTTERPFLANZEN

- Gewichtungsfaktor 1,0 bei Einsaat bis 15. Mai
- Trockenstresstolerante Mischung
- Stickstoffversorgung über N-Fixierung der Luzerne
- Für leistungsfähiges Grundfutter

### ZUSAMMENSETZUNG

	Gewichts- anteile <sup>1</sup>	Samen- anteile <sup>2</sup>
Luzerne, mehrjährig	73 %	75 %
Welsches Weidelgras	15 %	10 %
Hybridweidelgras	12 %	15 %

**AUSSAATSTÄRKE:** 25 - 35 kg/ha

# LEGUMINOSEN-GRÄSER- MISCHUNGEN

Der Anbau von Leguminosen-Gräser-Mischungen bringt weit aus mehr Vorteile mit sich, als die Erfüllung der Vorgaben der ökologischen Vorrangflächen.

- Als Grünfutter einsetzbar, welches die Schmackhaftigkeit der Futterration erhöht und somit auch die Futterraufnahme
- Hygienische Wirkungen im Rahmen der Fruchtfolge
- Bodenbeschattung und Schnittnutzung dienen der Beikrautregulierung
- Die lange Vegetationsdauer sorgt für intensive Durchwurzelung
- Verminderung der Erosionen auf strukturschwächeren Böden
- Intensivierung des Bodenlebens, bereits nach einem Jahr vor allem im Hinblick auf Regenwürmer

#### Und nicht zu unterschätzen ist vor allem:

- Die humusmehrende Wirkung durch die feinste Verteilung der Gräser- und Kleewurzeln

Durch ihr reiches und fein verzweigtes Wurzelsystem erschließen Futterpflanzen Bodennährstoffe. Die Leguminosen sind dazu imstande Luftstickstoff zu binden. Hieraus resultiert der hohe Stickstoffgehalt von Kleewurzeln, der zwei- bis dreimal so hoch sein kann, wie der von Gräsern.

Unter dem reichhaltigen Blattwerk dichtstehender Bestände entwickelt sich u. a. durch Beschattung eine ausgezeichnete Bodengare.

In die Fruchtfolge integriert, eignet sich das Leguminosen-Gras-Gemenge, insbesondere im mehrjährigen Anbau, um Durchwuchskartoffeln zu reduzieren. Grundsätzlich gelten Futterpflanzen als Gesundungsfrüchte. Zudem sind die arbeitswirtschaftlichen Aspekte und phytosanitären Wirkungen positiv zu bewerten.

**Wir unterstützen Sie bei Ihrer betriebsindividuellen Fruchtfolgegestaltung.**



# DAS ERFOLGREICHE BAUKASTEN-PRINZIP

Individualität ist das A und O im Zwischenfruchtanbau, denn jeder Betrieb ist mit seinen Ansprüchen und Herausforderungen einzigartig. Im gemeinsamen Gespräch mit unseren Saatgut-Experten erstellen Sie mit unserem Baukasten die individuelle Mischung für Ihren Betrieb. Die spezifischen Anforderungen wie zum Beispiel Stickstoffanreicherung, gute Durchwurzelung, Unkrautunterdrückung etc, werden bei der Zusammen-

stellung der hochwertigen Komponenten berücksichtigt und somit optimal auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Nutzen auch Sie unser erfolgreiches Baukastensystem und stellen Sie ab 500 kg Ihre individuelle Zwischenfruchtmischung zusammen. **Sichern Sie sich die freien Kapazitäten und verfügbaren Komponenten.**

**30 %**  
Phacelia



**30 %**  
Alexandrinerklee

**100 %** INDIVIDUELLE  
MISCHUNG



**25 %**  
Öllein



**15 %**  
Sonnenblume

Beispielmischung

# WERTVOLLE BASISKOMPONENTEN



## ÖLLEIN

### DAS GENÜGSAME LEINGEWÄCHS

Öllein ist sehr anpassungsfähig, stellt geringe Ansprüche an die Wasserversorgung und gedeiht auf allen getreidefähigen Kulturböden, insbesondere auf humosen lehmigen Sand- bzw. sandigen Lehmböden. Die Blüte erfolgt im Zeitraum Juni bis August.

- Saatzeitpunkt: Frühjahr, Sommer
- Aussaatstärke: 30-35 kg/ha
- Geringer Wasserbedarf
- Gute Unkrautunterdrückung
- Tiefwurzler
- Begünstigung des Phosphataufschlusses im Boden

## INKARNATKLEE

### DIE „GRANATFARBENE“ FUTTERPFLANZE

Inkarnatklee bildet eine frostfeste Rosette und ist sehr geeignet für die Aussaat im Spätsommer/Herbst, zur anschließenden Nutzung im Frühjahr. Er treibt als erste und somit schnellste Leguminose wieder aus. Bindet viel Boden- und Luftstickstoff, den er dann im Frühjahr später wieder freigibt. Inkarnatklee eignet sich auch als eine mögliche Begleitpflanze in Maisbeständen. In Mischungen erreicht diese Kleeart Wuchshöhen von bis zu 100 cm.

- Saatzeitpunkt: Herbst, Frühjahr
- Aussaatstärke: 12-15 kg/ha
- Zweijährig
- Hochwertige Futterpflanze

# WERTVOLLE BASISKOMPONENTEN



## KRESSE

### DER HEIMISCHE UNKRAUTUNTERDRÜCKER

Kresse eignet sich ideal als Zwischenfrucht, da sie niedrigste Etagen abdeckt. Sie ist eine einjährige, nicht winterharte Pflanze mit einem geringen TKG. Zudem keimt sie sehr schnell und bedeckt den Boden zügig. Kresse ist sehr herbizidempfindlich. Pflanzenrückstände lassen sich vergleichsweise leicht einarbeiten. Besonders geeignet für das Mulchsaatverfahren.

- Saatzeitpunkt: Sommer
- Aussaatstärke: 12 - 18 kg/ha
- Sehr schnelle Jugendentwicklung
- Keine Durchwuchsfahr
- Besetzt die unterste Etage
- Abfrierend
- Gehört zur Familie der Kreuzblütler

## SAREPTASENF

### DER „BIOFUMIGATOR“ UNTER DEN SENFARTEN

Der braune Senf, wie Sareptasenf auch genannt wird, eignet sich als Sommerzwischenfrucht zur Biofumigation. Den großen Vorteil erbringt er über seine Fähigkeit zur Ausscheidung von Gasen (Isothiocyanate), die bei Zerkleinerung eine natürliche Nematizid- und Fungizidwirkung entfalten. Im Vergleich zu herkömmlichem Senf, verfügt Sareptasenf über ein ausgeprägteres Blattbildungsvermögen und ein starkes Wurzelsystem. Allerdings hat er eine langsamere Jugendentwicklung und kommt somit nicht zügig ins Schossen.

- Saatzeitpunkt: so früh wie möglich nach frühräumenden Kulturen
- Aussaatstärke: 5 kg/ha (Drillsaat) auf 1 - 2 cm
- Wurzeltiefe: bis zu 120 cm
- TKG: ca. 3 g
- Unkrautunterdrückend
- Starkes Nährstoffbindungsvermögen

Wählen Sie die Komponenten für Ihre Baukastenmischung.



## PHACELIA

### DIE IDEALE ZWISCHENFRUCHT UND BIENENFREUND

Die abfrierende Phacelia, die auch „Bienenfreund“ genannt wird, ist mit keiner anderen Art verwandt und von daher sehr gut fruchtfolgeverträglich. Nematoden sind bei der Phacelia chancenlos, da sie kein Eindringen in ihr Wurzelsystem zulässt.

- Saatzeitpunkt: Frühjahr
- Aussaatstärke: 10-15 kg/ha
- Frostempfindlich - keine Durchwuchsprobleme
- Anspruchslos, daher spätsaat- und trockenheitsverträglich
- Sehr gute Mulchsaateignung
- Hervorragend für Gründüngung
- Gesundungsfrucht, da nicht mit anderen Ackerbaukulturen verwandt (Familie der Wasserblattgewächse)

## RAUHAFER

### DER FROHWÜCHSIGE UND GENÜGSAME ALLROUNDER

Zwischenfrucht mit rascher Jugendentwicklung, die auf nahezu allen Böden gedeiht. Rauhafer unterdrückt Unkraut, ist trockenheitsverträglich und weist eine nematizide Wirkung auf freilebende Nematodenarten, wie *Pratylenchus*, auf. Durch sein effizientes Wurzelsystem können schwer verfügbare Nährstoffe aufgeschlossen werden. Rauhafer besitzt ein hohes Nährstoffaneignungsvermögen (Stickstoff, Kalium und Phosphor).

- Saatzeitpunkt: Frühjahr bis Herbst
- Aussaatstärke: 60-100 kg/ha
- TKG: ca. 20 g
- Hohe Bestockungsrate für gute Bodenbedeckung
- Einjährig, abfrierend
- Für alle Fruchtfolgen geeignet

# WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN

KOMPONENTE	BESONDERHEITEN	FRUCHTFOLGEEIGNUNG					TKG (g)	SAAT-TIEFE (cm)
								

## Leguminosen

ACKERBOHNE	Bodengare	+	+	-	-	+	400-500	6-8
ALEXANDRINERKLEE	Konkurrenzstark, abfrierend	+	+	0	+	+	2,5-3,5	1-2
BLAUE LUPINE	Intensives Wurzelsystem	+	+	+	+	+	160-200	2-5
LUZERNE	Trockenheitstolerant	+	+	+	+	+	6-17	1-2
PELUSCHKE	Intensive Durchwurzelung	+	+	-	+	+	100-200	4-6
PERSERKLEE	Feines Wurzelwerk	+	+	+	-	+	1-1,5	1-2
ROTKLEE	Humusanreicherer	+	+	0	+	+	1,5-2,5	1-2
SERRADELLA	Verbessert Bodenstruktur	+	+	+	+	+	2,5-4,5	2-3
SOMMERWICKE	Intensive Durchwurzelung	+	+	0	+	+	40-80	3-4
WEISSKLEE	Oberirdische Kriechtriebe	+	+	+	+	+	0,5-1	1-2
WINTERWICKE	Intensive Durchwurzelung	+	+	0	+	+	20-60	3-5

## Kruziferen

GELBSENF	Begrünungspflanze	+	+	-	+	-	6-8	1-2
MARKSTAMMKOHL	Wildfutter	+	+	-	0	0	4-4,5	1-2
KRESSE	Unkrautunterdrücker	+	+	-	+	+	8	1-2

- = ungeeignet 0 = neutral + = geeignet



# WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN

KOMPONENTE	BESONDERHEITEN	FRUCHTFOLGEEIGNUNG					TKG (g)	SAAT-TIEFE (cm)
								

## Kruziferen

LEINDOTTER	Trockentolerant	+	+	-	+	0	1-1,5	1-2
ÖLRETTICH	Alternative zur Senfsaat	+	+	-	+	+	10-15	1-2
SAREPTASENF	Biofumigator	+	+	-	-	-	8	2-5
SOMMERRAPS	Frostempfindlich	+	+	-	-	-	3-5	1-2
SOMMERRÜBSEN	Bodenbedecker	+	+	-	-	+	3-5	1-2
WINTERFUTTERRAPS	Bodenfruchtbarkeit	+	+	-	-	-	3-5	1-2
WINTERRÜBSEN	Winterzwischenfrucht	+	+	-	-	-	3-5	1-2

## Weitere Komponenten

BUCHWEIZEN	Phosphataufschließer	+	+	+	0	-	15-20	1-2
FUTTERROGGEN	Winterzwischenfrucht	+	+	+	+	+	30-40	1-2
ÖLLEIN	Fruchtfolgeneutral	+	+	+	+	+	8	2-3
PHACELIA	Bienenpflanze	+	+	+	+	-	2	1-2
RAUHAFER	Nährstoffbinder	+	0	+	+	+	15-30	1-4
RAMTILLKRAUT	Kälteempfindlich	+	+	-	+	+	2-3,5	1-2
SONNENBLUME	Frostempfindlich	+	+	-	+	-	40-80	3-4
WELSCHES WEIDELGRAS	Futternutzung	+	+	+	+	-	2-4,5	1-2

- = ungeeignet 0 = neutral + = geeignet





**Justine Gerkens**  
Produktmanagement  
Gräser und Zwischenfrüchte  
☎ 0170 372 4021

# GRÄSER AUS HEIMISCHER PRODUKTION

Aus unserem starken, heimisch erzeugten Portfolio bieten wir Ihnen ab diesem Jahr unsere Mischung **MFG ACKERFUTTER** aus **hundertprozentiger deutscher Produktion** an. Heimisch erzeugte Produkte beginnend mit der Vermehrung bis auf Ihr Feld.



Unser Partner, die Silotech GmbH mit Sitz in Sachsen, produziert seit über 20 Jahren ein hochwertiges Gräser-sortiment. Nicht nur die Erntetermine der einzelnen Gräser sind perfekt aufeinander abgestimmt, sondern auch bei der Auswahl der Sorten wird besonderes Augenmerk auf Ertragsleistung, Energiegehalt und Verdaulichkeit gelegt.

Nachhaltigkeit und regionale Wertschöpfungsketten sind derzeit in aller Munde. Im Verbund mit unserem Partner vermehren wir auf mehr als 4.500 ha Gräser, kleinkörnige Leguminosen und Feinsaaten von mehr als 15 Fruchtarten mit über 100 Sorten.

In der Bevölkerung findet ein Umdenken für landwirtschaftlich erzeugte Lebensmittel statt. Einige Landwirtinnen und Landwirte engagieren sich bereits und formen den Prozess des Bewusstseinswandels mit.

In der Landwirtschaft lernen wir von Beginn an bodenständig und nachhaltig zu denken. Ganz gleich, ob wir unsere Milch und nachhaltig erzeugten Strom aus Gräsern produzieren, beides gehört unabdingbar zu einer regionalen Produktion.

Die Wertschätzung heimischer Produkte sowohl aus konventioneller oder ökologischer Herstellung, unterstützen wir mit unserem Ansatz der heimischen Saatguterzeugung.

Mit der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) kommen neue Herausforderungen auf die Landwirtschaft zu. In den sogenannten „Eco-Schemes“ (Öko-Regelungen) werden verschiedene Maßnahmen zur Auswahl gestellt, die u. a. unser Dauergrünland, die Weidehaltung und die Erhaltung der Artenvielfalt betreffen.

**Wir sind bereit für neue Wege und stehen Ihnen mit fachlichen Ansätzen zur Seite. Sprechen Sie Ihre ExpertInnen der MFG Deutsche Saatgut dazu an.**



# TIERISCHE SCHÄDLINGE

Extreme Wetterereignisse, wie Dürre und Trockenheit, verursachen durch die entstehenden Lücken Ertragsausfälle und Qualitätseinbußen.

Regional hat sich dies in den letzten zwei Jahren auf vielen Flächen deutlich gezeigt. Große Parzellen wirken oft wie „abgebrannt“, häufig zu sehen im Dauergrünland (extensiv) oder in Herbstneuansaat. Diese Lücken sind vor allem für die zwei nachfolgenden Schädlinge eine gefundene Eintrittspforte:



Schadbild einer von Tipula-Larven befallenen Fläche

### ENGERLINGE (Larve des Feldmai- oder Junikäfers)

- Kritische Populationsdichte von 30–50 Larven/m<sup>2</sup>
- Larven leben je nach Art zwei bis vier Jahre in der Erde
- Unterhalb der Grasnarbe treten die Fraßschäden auf, vor allem in trockenen Sommermonaten fressen Engerlinge die Wurzeln
- Die Grasnarbe lässt sich ähnlich wie ein Rollrasen „abziehen“ und vertrocknet
- Häufig befallene Flächen: nährstoffarme, sandige Böden und löwenzahnreiche Bestände
- Löwenzahn gilt als eine der Hauptwirtspflanze für den Feldmaikäfer
- Waldnahe Flächen wirken mit einem hohen Befall an Larven wie ein Magnet auf Wildschweine
- Mechanische Bekämpfung mit rotierenden Werkzeugen (bspw. Fräse oder Kreiselgrubber) mit anschließender Neuansaat (bspw. mit unserer DAUERWIESE UNIVERSAL), oder eine zeitweise intensive Beweidung (Festtreten der Grasnarbe) wird empfohlen
- Eine entsprechende Kalkstickstoffdüngung (3 bis 4 dt/ha) und walzen mit einer schweren Glattwalze hat sich ebenfalls zur Bekämpfung bewährt

### TIPULA (Larven der Wiesen- oder Sumpfschnake)

- Eiablage August bis Ende Oktober (mehrere 100 Eier)
- Niederschlagsreiche Regionen gelten häufig als besonders befallen
- Vorbeugende Maßnahmen können u. a. die Senkung des Grundwasserstandes sein
- Auf geschlossene Narben ist zu achten
- Die jährliche Nachsaat mit rund 10 kg/ha (ggf. gesplittet mit 5 kg/ha im Frühjahr und 5 kg/ha im Spätsommer)
- Durch den Einsatz einer Kalkstickstoffdüngung kann bei entsprechender Witterung der Befall von Tipula-Larven vermindert werden



Engerlinge



Tipula-Larven

Anhaltende Trockenheitsperioden führen zu Ertragseinbußen. Bereiten Sie Ihr Grünland gezielt mit unserem **EXPERTEN-TEAM** vor. Wir beraten Sie gerne. **Sprechen Sie uns an!**



# NACHSAAT

## NACHSAATMISCHUNG FÜR INTENSIVNUTZUNG



- Zügiger Narbenschluss durch Hybridweidelgras
- Verbesserung der Narbendichte
- Verhindert die Ausbreitung minderwertiger Arten
- Sicherung von Ertrag und Qualität

### AUSSAATMENGE IN ABHÄNGIGKEIT DES LÜCKENANTEILS

Lückenanteil	Saatstärke
5 - 10 %	ca. 5 kg/ha
10 - 20 %	ca. 6 - 10 kg/ha
20 - 30 %	ca. 15 - 25 kg/ha

### ZUSAMMENSETZUNG

Deutsches Weidelgras, mittel, tetraploid	50 %	
Deutsches Weidelgras, spät, diploid	25 %	
Hybridweidelgras, tetraploid	25 %	

### AUSSAATZEITRAUM\*:



\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.







# MFG ACKERFUTTER

## MEHRJÄHRIGE NUTZUNG\*\*



### ACKERFUTTERMISCHUNG MIT AUSDAUERNDEN ERTRAG

- Zwei- bis vierjährige Nutzungsdauer
- Hohe Gesamtertragsleistung
- Über die Jahre gleichmäßige, ertragsstabile Aufwüchse
- Optimierter Futterwert
- Eingebauter Zuchtfortschritt

### ZUSAMMENSETZUNG

Hybridweidelgras, tetraploid	60 %	<div style="width: 60%;"></div>
Deutsches Weidelgras, früh, tetraploid	15 %	<div style="width: 15%;"></div>
Deutsches Weidelgras, mittel, tetraploid	15 %	<div style="width: 15%;"></div>
Welsches Weidelgras, tetraploid	10 %	<div style="width: 10%;"></div>

# MFG ACKERGRAS

## HOCHERTRAGSMISCHUNG



### ACKERGRASMISCHUNG MIT WIESENSCHWEIDEL

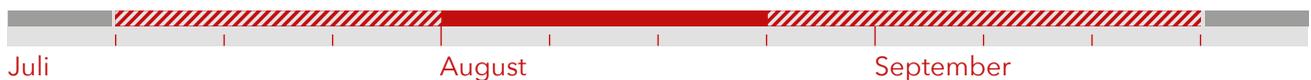
- Für ackerfähige Grünlandstandorte
- Mehrjährige Nutzungsdauer
- Für zeitweise trockenstressgeprägte Standorte
- Hohes Potenzial an Futterqualität

### ZUSAMMENSETZUNG

Wiesenschweidel	40 %	<div style="width: 40%;"></div>
Hybridweidelgras, tetraploid	25 %	<div style="width: 25%;"></div>
Deutsches Weidelgras, mittel, tetraploid	20 %	<div style="width: 20%;"></div>
Deutsches Weidelgras, spät, tetraploid	15 %	<div style="width: 15%;"></div>

**AUSSAATSTÄRKE:** 35-40 kg/ha

### AUSSAATZEITRAUM\*:



\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.

\*\* Nur solange der Vorrat reicht.



# MFG GOURMETWIESE

**IDEAL AUCH FÜR TROCKENE STANDORTE**



- Für eine leistungsgerechte und gesunde Ernährung
- Gutes Nachwuchsvermögen
- Hervorragend zur Heubereitung geeignet
- Zusammensetzung fruktan-reduzierter Gräser
- Besonders trittfest

## ZUSAMMENSETZUNG

Wiesenschwingel	35 %	<div style="width: 35%;"></div>
Futter-Rohrschwingel	30 %	<div style="width: 30%;"></div>
Wiesenlieschgras	20 %	<div style="width: 20%;"></div>
Deutsches Weidelgras	10 %	<div style="width: 10%;"></div>
Knautgras	5 %	<div style="width: 5%;"></div>

**AUSSAATSTÄRKE:** 35-40 kg/ha

**AUSSAATZEITRAUM\*:**



\* Der empfohlene Aussaattermin steht in starker Abhängigkeit zur jeweiligen Region und macht eine individuelle Beratung unabdingbar. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Mischungen zu tun haben.



# WERTVOLLE EINZELKOMPONENTEN



## WIESENLIESCHGRAS

*Phleum pratense*

Als eines der wichtigsten winterharten und langlebigen Obergräser findet das Wiesenlieschgras im Grünland- und Futterbau seinen Platz. Zudem ist es ein wertvoller Gemeengepartner in Klee- und Luzerne-Grasbeständen. Die Pflanze ist unempfindlich gegen Kälte, Schnee und Nässe. Sie hat eine geringe Verdrängungswirkung und ist daher wertvoll für Neuanlagen von Wiesen und Weiden. Der Triebgrund ist zwiebelartig verdickt. Am Blatthütchen findet sich ein deutlicher Eckzahn.

**Hauptblüte:** Juni bis September

**Standort:** Das Wiesenlieschgras bevorzugt frische bis feuchte, nährstoffreiche bindige, salzhaltige Böden, bis hin zu schwersten Tonböden. Es ist frost-, aber nicht dürreresistent.

**Futterwertzahl:** 8

## WIESENSCHWEIDEL

*Festulolium*

Wiesenschweidel ist eine Artenkreuzung aus Festuca und Lolium-Arten (bspw. Welsches Weidelgras x Wiesenschwingel). Er eignet sich vor allem als mehrjähriges Futtergras im Ackerfutterbau und für Mähweiden. Durch seine starke Konkurrenzkraft eignet sich der Wiesenschweidel besonders für Nachsaaten. Eine weitere besondere Eigenschaft ist, dass er sich besonders gut gegenüber Sommertrockenheit behauptet. Wiesenschweidelbetonte Mischungen bilden eine lockere Narbe und sind daher eher zur Schnittnutzung geeignet.

**Hauptblüte:** Juni

**Standort:** Der Wiesenschweidel bevorzugt Mineralböden, anmoorige Standorte sowie Vor- und Mittelgebirgslagen.

**Futterwertzahl:** 7–8



## ROHRSCHWINGEL

*Festuca arundinacea*

Der Rohrschwengel ist ein sehr robustes, horstbildendes und anpassungsfähiges Obergras mit einem vergleichsweise sehr breiten Blattwerk. Zu seinen größten Vorzügen zählen die hohe Anpassungsfähigkeit und Trittfestigkeit durch sein ausgeprägtes Wurzelwerk. Er besitzt eine sehr gute Trockentoleranz. Rohrschwengel ist ideal für die Heu- und Silagegewinnung auf schwierigen Standorten. Er verfügt über extrem gute Verdaulichkeitswerte.

**Hauptblüte:** Mai bis Juli

**Standort:** Das standortflexible Gras bevorzugt wechselfeuchte Lagen, zeichnet sich durch eine sehr gute Winterhärte aus und wächst auf humosen oder sandigen Böden, aber auch auf lehmigem Untergrund.

**Futterwertzahl:** 6

## HYBRIDWEIDELGRAS

*Lolium hybridum*

Das Hybridweidelgras, welches auch Bastardweidelgras genannt wird, ist eine Kreuzung aus dem Deutschen und dem Welschen Weidelgras. Je nach Sorte ähnelt es einem der beiden Kreuzungspartner. Es hat eine längere Ausdauer als das Welsche Weidelgras, ist horstbildend und zwei- bis mehrjährig. Früh geschnitten ist es ein hochwertiges, wertvolles Eiweißfutter, reich an Natrium und Magnesium. Der Anteil begrannter Blüten ist sortenbedingt. Es ist für Feldgrasweiden mit drei- bis vierjähriger Nutzungsdauer geeignet. Besonders bewährt hat sich der Anbau von Hybridweidelgras mit Rotklee für energiereiches Futter.

**Hauptblüte:** keine Angabe

**Standort:** Das Hybridweidelgras bevorzugt warme, durchlässige, nährstoffreiche Böden.

**Futterwertzahl:** 8



# NEUES ZUR DÜNGEVERORDNUNG 2021

Seit dem 01. Januar 2021 gilt für Landwirte die erneute Novellierung der bereits 2017 angepassten Düngeverordnung (DüV), in Bezug auf das Urteil des Europäischen Gerichtshof aus dem Jahre 2006. Die 2017 beschlossenen Maßnahmen des Bundesrats zum Schutz der Gewässer in nitratbelasteten Gebieten und der Luftreinhaltung gingen der Europäischen Kommission nicht weit genug. Daraus resultieren verschärfte Regeln, welche für betroffene Landwirte Beschränkungen bedeuten.

## WELCHE ÄNDERUNGEN TRETEN IN KRAFT?

### BUNDESWEIT GILT FÜR ALLE FLÄCHEN AB JANUAR 2021:

1. Bei der Berechnung der Grenze 170 kg N/ha und Jahr dürfen Flächen mit Aufbringverbot für org. Dünger nicht mehr berücksichtigt werden.
2. N- und P-haltige Düngemittel nicht mehr auf gefrorenem Boden ausbringen.
3. Bei Wintergerste und Winterraps ist die Menge an verfügbarem N, die im Herbst des Vorjahres ausgebracht wurde, bei der Düngebedarfsermittlung zu berücksichtigen.

### ZUSATZBESCHRÄNKUNGEN AB 2021 IN ROTEN GEBIETEN:

1. N-Düngung 20 % unter errechnetem Düngebedarf im Durchschnitt der Flächen.
2. Schlagbezogene Obergrenze von 170 kg N/ha und Jahr für organische und organisch-mineralische Düngemittel inkl. Wirtschaftsdüngern. Ausgenommen Betriebe, die jährlich nicht mehr als 160 kg Gesamt-N/ha ausbringen und davon maximal 80 kg Gesamt-N/ha über mineralische Düngemittel abdecken.
3. Verlängerte Sperrfristen auf Grünland für N-Dünger (01. Okt. bis 31. Jan.).
4. Verlängerte Sperrfristen für Festmist und Kompost um sechs Wochen (01. Nov. bis 31. Jan.).
5. Verpflichtender Zwischenfruchtanbau vor Sommerungen (Ausnahme Vorfruchternte nach dem 1. Okt. oder langjähriges Niederschlagsmittel liegt unter 550 mm, N-Düngung von Sommerkulturen nur mit vorherigem Zwischenfruchtanbau).
6. Maximal 60 kg N/ha und Jahr aus flüssigen org. Düngemitteln auf Grünland ab 01. Sept.
7. Herstdüngung zu Raps, Wintergerste und Zwischenfrüchten nur in Ausnahmefällen.

Um die Herausforderungen zu meistern, sind die richtige Bodenbearbeitung, bedarfsangepasste Düngung sowie eine ausgeklügelte Sortenwahl – kurz die gute fachliche Praxis – gefordert.

**Wir unterstützen Sie, indem unser MFG-Portfolio Ihnen das neueste genetische Material bietet**, welches wirksam auf Effizienz und Qualität getrimmt ist, um den Anforderungen der neuen Düngeverordnung gerecht zu werden.

# BODEN-EINBLICKE IN ECHTZEIT



STENON



## SMART-FARMING, DIGITAL-FARMING, LANDWIRTSCHAFT 4.0

Für den Einsatz moderner Informationstechnologien in der Landwirtschaft gibt es eine Vielzahl an Begrifflichkeiten. Diese Begriffe vereinen ein ähnliches Ziel: Digitale Verfahrenstechniken werden Landwirten angeboten, um bestmögliche, objektive Entscheidungen treffen zu können.

Aufgrund gesetzlich verschärfter Regularien, wie der novellierten Düngeverordnung, unterziehen sich Landwirte wandelnden Produktionsansprüchen. Um weiterhin langfristig heimische Lebensmittel höchster Qualität zu erzeugen, führt kein Weg an der Digitalisierung vorbei. Aus diesem Grund ist es uns ein persönliches Anliegen, Sie hierbei zu unterstützen!

Daher haben wir uns für eine Zusammenarbeit mit der **Stenon GmbH** entschieden. Ihre Expertinnen und Experten der **MFG Deutsche Saatgut GmbH** nutzen das **FarmLab**, um Sie bestmöglich zu beraten und das volle genetische Ertragspotenzial unseres Saatguts auszuschöpfen.

Neben allgemeinen Parametern, wie der Bodentemperatur, -feuchtigkeit, -textur sowie dem pH-Wert, bestimmt das digitale Bodenanalysegerät in Echtzeit die Nmin-Konzentration, das pflanzenverfügbare Phosphor, Kalium und Magnesium. Hierüber lassen sich Düngemittlempfehlungen aussprechen, Applikationskarten erstellen und voraussichtlich in Zukunft auch CC-wirksame Bodenanalysen dokumentieren. Rückschlüsse in Echtzeit auf den aktuellen Nährstoffgehalt Ihrer Böden eröffnen Ihnen neue Möglichkeiten, Entscheidungen objektiv zu fällen, um Ihre Pflanzen verlässlich zu versorgen.

Neben dem **FarmLab** stellen wir Ihnen individuelle, teilflächenspezifische Aussaatkarten zur Verfügung, um wertvolle Ressourcen zu sparen und Ihre Erträge zu verbessern.

Sie möchten begrenzte Produktionsfaktoren optimal nutzen, Ressourcen sparen und die aktuellen Bedürfnisse Ihres Bodens überprüfen? Wir bieten Ihnen die Lösung für Ihren Anbauerfolg. **Sprechen Sie Ihre ExpertInnen der MFG Deutsche Saatgut an.**





**Insa Peters**  
Kundenbetreuerin  
Mecklenburg-Vorpommern  
☎ **0170 372 4011**

# GOLD WERT FÜR IHREN ERFOLG

Die **MFG Deutsche Saatgut** bietet Ihnen ein sorgfältig selektiertes Portfolio an hochwertigen Maissorten. Alle Kandidaten werden intensiv standortspezifisch auf ihre agronomische Eignung geprüft, sodass wir Ihnen ausschließlich überzeugende Sorten zur Auswahl vorschlagen.

## „Meine Empfehlung für Sie:

Die Sorte **MAGNATO** liefert jährlich Höchsterträge, auf nahezu jedem Standort. Auf **MAGNATO** ist Verlass.“

„Ich bin seit dem ersten Jahr Teil der MFG Deutsche Saatgut. Meine Wurzeln liegen in der Landwirtschaft. Jährlich sehe ich Mais wachsen, doch seit vier Jahren fällt mir eine Maissorte besonders auf – der **MAGNATO**. Mich hat die Sorte absolut überzeugt.

Egal ob in trockenen, nassen, kühlen oder warmen Jahren, **MAGNATO** wächst und erzielt Höchstleistungen. Vor allem in der empfindlichsten Phase, der Keimung und Jugendentwicklung, ist auf **MAGNATO**

Verlass. Die Hartmaisgenetik sorgt für robuste Pflanzen. Daher bauen viele meiner Landwirte die Sorte jedes Jahr erneut an. Zögern Sie nicht, probieren Sie meine Sortenempfehlung aus. Der **MAGNATO** wird Sie überzeugen!“





# ABRISSE

ca. S 190 | ca. K 190

## DIE SICHERHEIT BEI SPÄTRÄUMENDEN VORFRÜCHTEN



- Hohe Energie- und Gesamttrockenmasseerträge
- Überragend im Anbau als Zweitfruchtmais
- Hoher Kornanteil in der Silage
- Zügige Jugendentwicklung
- Sehr gute Restpflanzenverdaulichkeit

### EIGENSCHAFTEN\*

	GTM-Ertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Energieertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
S	Stärkegehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
K	Kornertag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

### AUSSAATSTÄRKE (Körner/m<sup>2</sup>)

	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	10	9
Niedrige Wasserversorgung	9	8

### STANDORTEIGNUNG



\* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.









**INIESTO**

ca. S 210 | ca. K 210

**DIE INNEREN WERTE SIND  
 ENTSCHEIDEND**



- Starke Nutzungsflexibilität
- Qualitätsbetonter Mais für die Rinderfütterung und Biogasproduktion
- Hervorragende Energiedichte mit guten Stärkegehalten
- Übertrendend im Anbau als Zweitfruchtmais durch zügige Jugendentwicklung
- Liefert gute Kornerträge bei hoher Qualität

**EIGENSCHAFTEN\***

	GTM-Ertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Energieertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
S	Stärkegehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
K	Kornertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

AUSSAATSTÄRKE (Körner/m <sup>2</sup> )	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	9	8
Niedrige Wasserversorgung	8	7,5

**DAS MFG FUTTERPAKET  
 FINDEN SIE RECHTS**

**STANDORTEIGNUNG**



\* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.



# DAS MFG FUTTERPAKET

nur 219,- €/ha

## DAS STARKE DUO FÜR IHRE FÜTTERUNG

Für unsere Landwirtinnen und Landwirte bieten wir für die kommende Aussaat zwei starke Duos an. Mit **BERNBURGER FUTTERROGGEN** <sup>®</sup> und **INIESTO** oder **BERNBURGER FUTTERROGGEN** <sup>®</sup> und **MAGNATO** sorgen Sie für ausreichend Futter.



500 kg  
**BERNBURGER  
FUTTERROGGEN** <sup>®</sup>  
im Big Bag

9 EH  
**INIESTO**  
in OptiPlus

1 Futterpaket entspricht ca. 5 ha



500 kg  
**BERNBURGER  
FUTTERROGGEN** <sup>®</sup>  
im Big Bag

9 EH  
**MAGNATO**  
in OptiPlus

1 Futterpaket entspricht ca. 5 ha

**Bestellen Sie** zu unserem **BERNBURGER FUTTERROGGEN** <sup>®</sup>, der sich durch eine ausgesprochen schnelle TS-Entwicklung auszeichnet (S. 30), unsere Maishybride **INIESTO**.

Unser **INIESTO** ca. S 210 | ca. K 210 (S. 78) ist die frühe Maishybride mit besten Eigenschaften für die Produktion energiereicher Silagen.

**Oder Sie bestellen** zu unserem **BERNBURGER FUTTERROGGEN** <sup>®</sup> unsere bekannteste Sorte **MAGNATO** ca. S 240 | ca. K 240 (S. 84).













# MAGNATO – UNSERE ERFOLGSGESCHICHTE

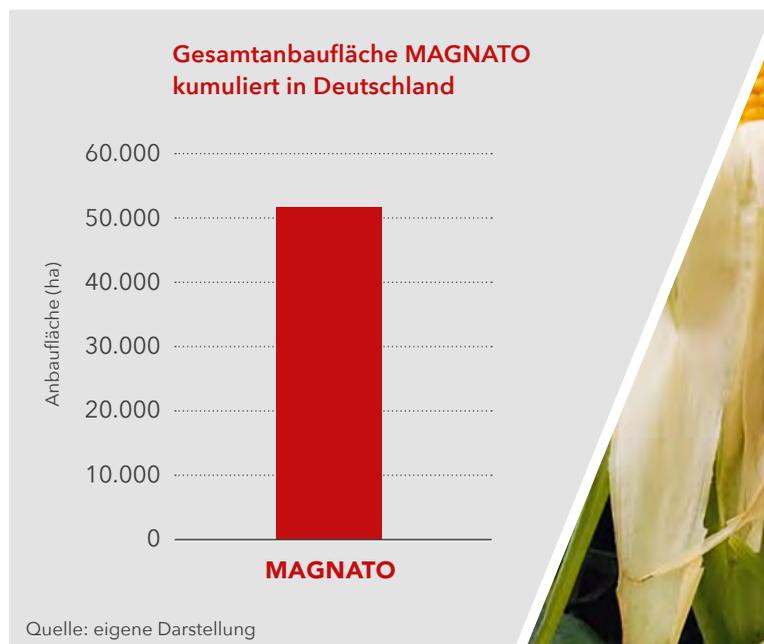
Vor vier Jahren beginnt die Erfolgsgeschichte **MAGNATO**, als die Dreifachnutzungssorte in das Portfolio der MFG Deutsche Saatgut GmbH aufgenommen wird. Im ersten Jahr wurde **MAGNATO** bereits auf fast 3.000 ha angebaut.

Im darauffolgenden Jahr 2019 schaffte die Sorte den Durchbruch. In unseren unabhängigen Exaktversuchen bewies sich **MAGNATO** mehr und mehr als sichere Erfolgsformel höchster Erträge. Das Resultat folgte. **MAGNATO** wurde 2019 bundesweit auf 12.000 ha angebaut.

Im Folgejahr stieg die Fläche um ca. 5.200 auf knapp 17.200 ha. Dieses Jahr legt **MAGNATO** eine erneute Steigerung auf nahezu 19.000 ha hin.

Seit 2017 ist **MAGNATO** fester Bestandteil der MFG Deutsche Saatgut. Mittlerweile wurde die Spitzenklasse höchster Nutzungsflexibilität bundesweit auf über 51.000 ha angebaut.

**Wir sind stolz auf die Erfolgsgeschichte unserer Sorte MAGNATO!**





# OPTIPLUS

## DER SCHUTZ GEGEN VOGELFRASS

Bereits seit vielen Jahren arbeiten wir mit unseren Maissorten erfolgreich mit der Beize **OPTIPLUS**. Unsere Kunden bestätigen den erfolgreichen Schutz gegen Vogelfraß.

**OPTIPLUS** überzeugt durch

- das Vogel-Repellent (Korit)
- den fungiziden Schutz
- das Spurenelement (Zink) für besseres Wurzelwachstum, höhere Vitalität und Stresstoleranz

Mit **OPTIPLUS** erhalten Sie einen Plus-Effekt für die Jugendentwicklung, Schutz vor samen- und bodenbürtigen Krankheiten und den zuverlässigen Vogelfraßschutz.



**SCHÜTZEN SIE IHR WERTVOLLES SAATGUT VOR VOGELFRASS!**  
**BESTELLEN SIE JETZT OPTIPLUS FÜR NUR 11 €/EH**







# GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFT

## UNABHÄNGIGKEIT: DIE VORAUSSETZUNG FÜR VERTRAUEN

- Persönliche Beratung frei von Interessen Dritter
- Wir sorgen für ehrlichen Wettbewerb im Markt
- Transparenz, Fairness und eine solide Mittelstandskultur
- Zugang zu breitem Sortenpool durch langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit genossenschaftlichen und mittelständischen Züchtern

## INDIVIDUALITÄT: WIR GEBEN UNSER BESTES, UM IHNEN DAS BESTE ZU GEBEN

- Individuelle Bedarfsanalyse - Ihre Bedürfnisse stehen im Vordergrund
- „Gibt's nicht, gibt's nicht!“
- Maßgeschneiderte Lösungen (z. B. Zwischenfruchtbaukasten, mobiler Soja-Toaster u. v. m.)
- Wertschätzung durch echtes Interesse

## VERANTWORTUNG: JE MEHR SIE VERLANGEN, DESTO BESSER WERDEN WIR

- Durch Produkt- und Preistransparenz erleichtern wir es Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen
- Mehrjährige Sorten- und Leistungsprüfungen sind der Grundstein für die Auswahl und Empfehlung unserer Produkte
- Hoher Qualitätsmaßstab hinsichtlich Ertragspotenzial und Pflanzengesundheit

## SICHERHEIT: WIR SIND BODENSTÄNDIG IM BESTEN SINNE

- Langfristige Partnerschaft
- Produktkenntnis u. a. durch eigene Vermehrung
- Persönliche Beratung mit Know-how
- Qualitätssicherung durch Mischung und Abfüllung in partnereigenen Anlagen
- Worttreue statt Worthülsen



# ATLANTICO

ca. S 260 | ca. K 240

## BEEINDRUCKENDE JUGEND- ENTWICKLUNG BEI HÖCHSTER STRESSTOLERANZ



- Sehr hohe Energie- und Gesamttrockenmasseerträge
- Großbrahmige MME-Silomaishybride mit beeindruckender Gesamtpflanze
- Interessante Reifespreizung zwischen Restpflanze und Korn
- Gute Eignung als Körnermais mit mittelhohem Kolbenansatz
- Gesund und Robust

### EIGENSCHAFTEN\*

	GTM-Ertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Energieertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Jugendentwicklung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Pflanzenlänge	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
	Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
S	Stärkegehalt	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
K	Kornertrag	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

### AUSSAATSTÄRKE (Körner/m<sup>2</sup>)

	Silomais	Körnermais
Hohe Wasserversorgung	9,5	8,5
Niedrige Wasserversorgung	7,5	7



Weitere Informationen:  
www.saatbau.com/mme

### STANDORTEIGNUNG



\* Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder unseren Erfahrungen. Eine Gewähr für das Gelingen der Kultur können wir nicht übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.

# ATLANTICO - DER MITTELSPÄTE MEHR-NUTZUNGSTYP

Die MME-Genetik\* zeigt neben absoluten Top-Erträgen eine Optimierung in den wesentlichen Silomais-Merkmalen:



## › JUGENDENTWICKLUNG -

enorm rasche Entwicklung,  
hohe Kältetoleranz, robust

## › PFLANZENGESUNDHEIT -

gesunde Blattmasse sichert geringen  
Mikroorganismenbesatz (des Ernteguts)

## › STANDFESTIGKEIT -

massiger Typ mit sensationeller Standfestigkeit  
bei geringem Verholzungsgrad der Gerüst-  
substanz und gesteigerter Faserverdaulichkeit

## › STAY-GREEN -

lange Assimilationsfähigkeit sorgt für hohe  
Zuckergehalte und eine rasche Silierung

## › PFLANZENVERDAULICHKEIT -

2 % höhere Neutral-Detergenzien-Faser  
(NDF)-Verdaulichkeit als der Durchschnitt

## › STÄRKEERTRAG -

auf Körnermaisleistung geprüft - ATLANTICO  
liefert hohe Stärkeerträge

## › PANSENSTABILE STÄRKE -

höherer Anteil an pansenstabiler Stärke sorgt  
für energetisch effizientere Rationsgestaltung

## › TROCKENMASSEERTRAG -

breite Umweltstabilität und hohe Stresstoleranz  
bei grandiosem Ertragspotenzial

\* MILK, MEAT AND ENERGY

# UNTERSAAATEN IM MAIS



Mais gilt nach den Greening-Anforderungen als Hauptfrucht und die Untersaat kann als ökologische Vorrangfläche bei Antragsstellung mit angegeben werden (mehr dazu lesen Sie auf S. 49).

**Die Untersaat bringt neben der Greening-Erfüllung viele Vorteile mit sich:**

- Schutz vor Wind- und Wassererosionen
- Erhöhung der biologischen Vielfalt und Aktivität
- Nährstoffbindung
- Verbesserung des allgemeinen Landschaftsbildes nach der Maisernte
- Futternutzung (Andüngung im Frühjahr empfohlen)
- Humusaufbau
- Verbesserte Befahrbarkeit der Flächen bei der Ernte

**AUSBRINGUNGSMÖGLICHKEITEN:**

- Grünlandstriegel (Zinken locker einstellen und an den Maisreihenabstand anpassen)
- Aussaat mit der Gülleausbringung  
(eingeweichtes Saatgut über einen Bypass in den Güllestrom ansaugen)
- Pneumatikstreuer (möglichst vor einem Regenschauer im 6-8 Blatt-Stadium)

Nach der Ernte sollten Sie zur Bekämpfung und Vorbeugung gegen den Maiszünsler die Stoppeln mulchen. Dadurch wird zusätzlich die Strohrotte und die Bestockung des Grases angeregt.

Bitte beachten Sie, dass Flächen mit starkem Besatz an Storchnabel und Hirsearten für Untersaaten eher ungeeignet sind.

Untersaaten rücken auch in anderen Hauptkulturen, beispielsweise in Getreide oder Sojabohnen, immer mehr in den Fokus. **Gerne beraten wir Sie dazu in einem persönlichen Gespräch.**



## ANFORDERUNGEN/EIGENSCHAFTEN DER GRASARTEN

### AUSSAAT IN DEN MAISBESTAND (40 - 70 cm)

#### WELSCHES WEIDELGRAS

#### DEUTSCHES WEIDELGRAS

- Ausbringung mit Pneumatikstreuer
- Mit später Gülledüngung

- Trockenstressanfällig

- Schnelle Wüchsigkeit

- Standorteignung: anspruchsvoll, nährstoffreiche Böden
- Keine Eignung: anspruchslose, ärmere, leichte oder moorige Standorte, lang andauernde Schneebedeckung und Spätfröste
- Nährstoffversorgung: anspruchsvoll hinsichtlich Stickstoffversorgung

#### ACKERZAHL:

ab 30

#### WASSERVERSORGUNG (Ø 700 mm)

hoch

mittel - hoch

Saatstärke: 15 - 20 kg/ha

### AUSSAAT VOR/ZUR MAISAUSSAAT

#### ROTSCHWINGEL

#### ROHRSCHWINGEL

- Drillmaschine
- Pneumatikstreuer an Maislegemaschine + Striegel

- Trockenstresstolerant

- Geringe Wüchsigkeit

- Standorteignung: anspruchslose, ärmere, leichte oder moorige Standorte
- Keine Eignung: nasse/staunasse bzw. nährstoffarme Standorte

#### ACKERZAHL:

ab 30

#### WASSERVERSORGUNG (Ø 700 mm)

gering - mittel

mittel - hoch

Saatstärke: 2 - 7 kg/ha





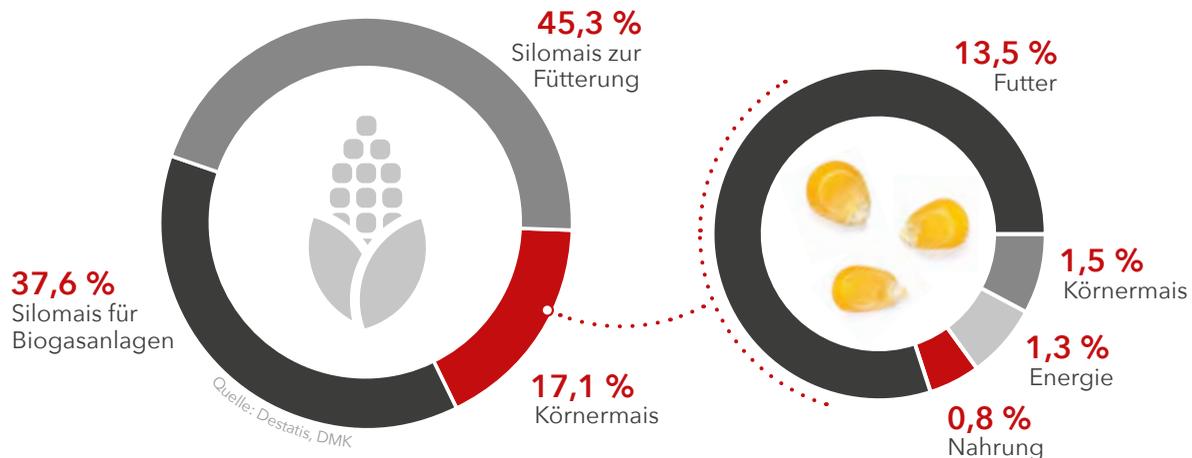


# MAIS KANN SO VIEL MEHR



## 1 HEKTAR MAIS (= 10.000 m<sup>2</sup>)

- Bindet den Co<sub>2</sub>-Ausstoß von ca. 250.000 km Autofahrt
- Produziert den Jahresbedarf an Sauerstoff für 70 Menschen
- Produziert 2,5-mal mehr Sauerstoff als 1 Hektar Wald
- Ermöglicht die Produktion von ca. 15.000 kg Milch
- Liefert als Körnermais über 10.000 kg Korn



## SILOMAIS *S*

Ein Hektar Silomais deckt den Jahresgrundfutterbedarf von 3-4 Kühen.

Mit einem Hektar Mais können 2.000 kg Rindfleisch erzeugt werden.

Silomais bildet pro Jahr über 45 Tonnen Grünmasse pro Hektar.

## KÖRNERMAIS *K*

Mit einem Hektar Mais (plus Eiweiß- und Mineralfutter) können 37 Schweine gemästet werden oder ca. 80.000 Eier produziert werden.

In einer Tonne Papier sind ca. 16,2 kg Stärke (z. B. aus Mais) enthalten.

## ENERGIEMAIS *E*

Mit einem Hektar Mais wird der Jahresstrombedarf für ca. 5 Haushalte gedeckt.

Die derzeit bestehenden Biogasanlagen „ersetzen“ schon heute die Leistung von zwei Atomkraftwerken.

Im Vergleich zu fossilen Energieträgern ist Biogas weitestgehend CO<sub>2</sub>-neutral.



Dieses Bekenntnis trägt unser Partner, die SpVgg. Unterhaching, in der Regionalligasaison 2021/2022 stolz auf der Brust. Gemeinsam mit der Spielvereinigung setzen wir damit ein deutliches Zeichen für mehr Wertschätzung unserer heimischen Landwirtschaft.

# LANDWIRTE - UNSERE ZUKUNFT



Welche zentrale Bedeutung die Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte für unser aller Leben hat, wurde vielen Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland vor allem im ersten Lockdown im Frühjahr 2020 bewusst. Wir wollen die gesellschaftliche Anerkennung für die Leistungen der Landwirtschaft verstärken und dauerhaft festigen. Deshalb gehen wir neue Wege und nutzen die Popularität und Medienpräsenz des Fußballs, um möglichst viel Aufmerksamkeit für unser Anliegen zu gewinnen.

Auch der Präsident der SpVgg. Unterhaching, Manni Schwabl, ist überzeugt von dieser Initiative: „Landwirte sind der Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Leider wird das oft zu wenig gewürdigt. Der ganze Verein ist stolz, mit diesem Motto auf unseren Trikots auflaufen zu dürfen“.

Wir wünschen der Spielvereinigung eine herausragende Saison 2021/2022 und den sofortigen Wiederaufstieg in die 3. Liga.

**Wir von der MFG Deutsche Saatgut GmbH sind dabei mit Herzblut an Eurer Seite.**

# STOLLER - DAS IMPFMITTEL FÜR SOJABOHNEN

## FÜR VERBESSERTE KNÖLLCHENBILDUNG UND NÄHRSTOFFEFFIZIENZ

**MASTERfix L Premier\*** wird als Saatgutbehandlung vor der Aussaat auf die Sojabohnen gesprüht, sodass diese benetzt sind. Auf vier Einheiten (1 ha) werden mindestens 600 ml aufgetragen. Der optimale Temperaturbereich für die Anwendung liegt bei 5–25 °C. **MASTERfix L Premier** ist mit den meisten gängigen Impfmitteln verträglich. Die Behandlung kann bis zu 10 Tage vor der Saat erfolgen, vorausgesetzt die Sojabohnen lagern an einem trockenen Ort und sind vor Sonnenlicht geschützt. **MASTERfix L Premier** gleichmäßig auf das Saatgut auftragen und vor dem Pflanzen trocknen lassen.



### WAS ERREICHT MASTERfix L PREMIER?

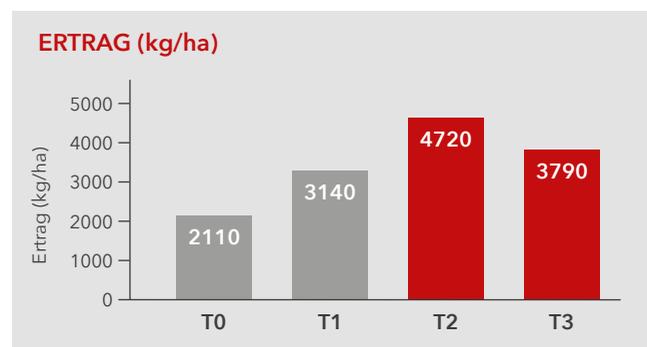
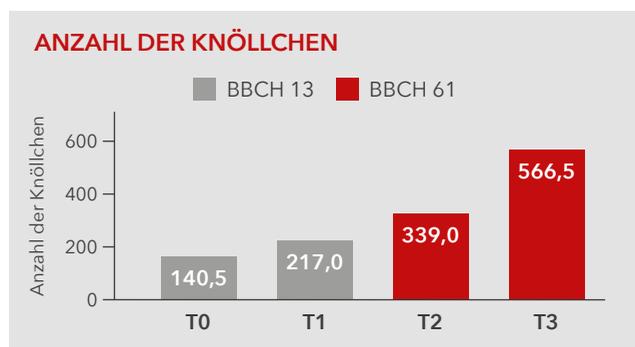
- **Höhere Nodulation:** Die Wurzeln weisen eine höhere Anzahl von Knöllchen in besserer Qualität auf, was zu einer effizienteren Symbiose mit stickstofffixierenden Bakterien führt.
- **Bessere Nutzung von Nährstoffen, insbesondere von Stickstoff:** Eine höhere Anzahl von stickstofffixierenden Bakterien im Wurzelsystem ermöglicht es den Pflanzen, die Stickstoffaufnahme und -nutzung zu optimieren.
- **Höhere Erträge:** Effizientere Pflanzen führen zu einer verbesserten Entwicklung und damit zu höheren Erträgen.



Abbildung einer mit MASTERfix L Premier (links) behandelten Sojabohnenpflanze im Vergleich zur Kontrollgruppe (rechts). Beachten Sie die höhere Anzahl von Knöllchen und die größeren Schoten bei der behandelten Pflanze.

### NACHWEIS

Bei Pflanzen, die nur mit **MASTERfix L Premier** (T3) behandelt wurden, ist eine höhere Anzahl von Knöllchen zu beobachten, als bei der Kontrollgruppe (T0) und bei Pflanzen, die mit **MASTERfix L Premier** und 100U Urea (T2), 200U Urea (T1) behandelt wurden. Die Verwendung von Urea reduziert die Aktivität der effizienten, stickstofffixierenden Bakterien.



\* Produktpreis siehe S. 103, \* Quelle: Stoller

# PREISLISTE

## SOJA 2021/22\*

 SOJA	Reife	Gebinde (Kö/EH <sup>1</sup> )	Preis netto (je EH <sup>1</sup> )
MARQUISE	Sojabohne 000	150.000	<b>69,00 €</b>
ES CHANCELLOR	Sojabohne 000	150.000	<b>69,00 €</b>
ABELINA	Sojabohne 000	150.000	<b>69,00 €</b>
SIMOCINE SZS	Sojabohne 000	150.000	<b>69,00 €</b>
ALICIA	Sojabohne 000	150.000	<b>67,00 €</b>
ATACAMA	Sojabohne 00	150.000	<b>67,00 €</b>
TOFINA	Sojabohne 000	150.000	<b>69,00 €</b>

IMPFMITTEL	Preis je Pack	Gebinde	Preis je ha
MASTERfix L Premier	66,50 €	2,5 ha/Pack	<b>26,60 €/ha</b>

### Frühbestellrabatt (netto)

- bis 31. Oktober 2021 - € 7,-/Einheit
- bis 30. November 2021 - € 5,-/Einheit
- bis 31. Januar 2022 - € 3,-/Einheit

\* Alle o. g. Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.

<sup>1</sup> EH = Einheit/1 Einheit Soja = 150.000 Körner.

Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter [deutsche-saatgut.de](http://deutsche-saatgut.de).

Alle Angaben in diesem Katalog ohne Gewähr. Stand: August 2021

# PREISLISTE ZWISCHENFRUCHT- MISCHUNGEN 2021/22\*

 ZWISCHENFRUCHTMISCHUNG	Seite	Preis netto (je 100 kg)
<b>MFG 1.1</b> BODENGARE-MISCHUNG	-	<b>249,00 €</b>
<b>MFG 1.2</b> SPÄTSAATMISCHUNG	38	<b>229,00 €</b>
<b>MFG 1.3</b> KRESSEMIX	38	<b>249,00 €</b>
<b>MFG 2.1</b> WASSERSCHUTZ	39	<b>429,00 €</b>
<b>MFG 3.1</b> GRÜNDÜNGUNG	40	<b>409,00 €</b>
<b>MFG 4.1</b> KRUFERENFREIE MISCHUNG	40	<b>399,00 €</b>
<b>MFG UNIVERSAL</b>	41	<b>259,00 €</b>
<b>MFG 5.1</b> ALLROUNDMISCHUNG	41	<b>369,00 €</b>
<b>MFG ETAGEN VIELFALT</b>	42	<b>429,00 €</b>
<b>MFG 7.2</b> SOMMER VIELFALT	43	<b>299,00 €</b>
<b>MFG 6.1</b> PROTEINREICHE FUTTERMISCHUNG	44	<b>269,00 €</b>
<b>MFG 6.2</b> GPS-MISCHUNG	44	<b>179,00 €</b>
<b>MFG KARTOFFEL</b> SPEZIAL	45	<b>259,00 €</b>
<b>MFG BIENENWEIDE</b>	46	<b>499,00 €</b>
<b>MFG RAPS</b> SPEZIAL	48	<b>299,00 €</b>
<b>MFG KLEEGRAS</b>	50	<b>399,00 €</b>
<b>MFG LUZERNEGRAS</b>	50	<b>389,00 €</b>

\* Die Preise verstehen sich netto zzgl. ges. MwSt. Mischungsänderungen vorbehalten.  
 Mindestbestellmenge 100 kg. Mindermengenzuschlag < 100 kg: 18,- € Pauschal.  
 Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter [deutsche-saatgut.de](http://deutsche-saatgut.de).  
 Alle Angaben in diesem Katalog ohne Gewähr. Stand: August 2021

# PREISLISTE GRÄSER- MISCHUNGEN 2021/22\*

 GRÄSERMISCHUNG	Seite	Preis netto (je 100 kg)
NACHSAAT	63	339,00 €
MÄHWEIDE FEUCHTE LAGEN	64	379,00 €
MÄHWEIDE TROCKENE LAGEN	64	449,00 €
DAUERWIESE SPEZIAL	65	429,00 €
DAUERWIESE UNIVERSAL	65	419,00 €
MFG ACKERFUTTER	66	329,00 €
ACKERFUTTER	66	319,00 €
MFG ACKERGRAS	66	389,00 €
MFG GOURMETWIESE	67	439,00 €
MFG UNTERSAAAT	49	299,00 €

\* Die Preise verstehen sich netto zzgl. ges. MwSt. Mischungsänderungen vorbehalten.  
 Mindestbestellmenge 100 kg. Mindermengenzuschlag < 100 kg: 18,- € Pauschal.  
 Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter [deutsche-saatgut.de](http://deutsche-saatgut.de).  
 Alle Angaben in diesem Katalog ohne Gewähr. Stand: August 2021

# PREISLISTE

## MAIS 2021/22\*

 MAISSORTE	Reifezahl	Nutzung	Reifesegment
ABRISSE	ca. S 190   ca. K 190	S K	Früh
SM AMBER	ca. S 200   ca. K 200	S K	Früh
AGAPIA	ca. S 210   ca. K 210	S K	Früh
FORTTUNO	ca. S 210   ca. K 210	S K E	Früh
INIESTO	ca. S 210   ca. K 210	S K E	Früh
FORTOP	ca. S 220   ca. K 220	S K E	Früh
SILORIA	ca. S 220   ca. K 220	S K E	Früh
KELTICO	ca. S 230   ca. K 230	S K	Mittelfrüh
RIBELLO	ca. S 240   ca. K 240	S K	Mittelfrüh
MAGNATO	ca. S 240   ca. K 240	S K E	Mittelfrüh
IMPEC	ca. S 240   ca. K 240	S K E	Mittelfrüh
AGENDO	ca. S 250   ca. K 230	S K E	Mittelfrüh
KRISTALLO	ca. S 250   ca. K 240	S K	Mittelfrüh
AKENATON	ca. S 250   ca. K 250	S K E	Mittelfrüh
ATLANTICO	ca. S 260   ca. K 240	S K E	Mittelspät
LEONIDO	ca. S 280   ca. K 280	S K E	Mittelspät
PEPPERO	ca. S 280	E	Mittelspät
NS 3022	ca. S 300   ca. K 300	S K	Spät

Standardbeize netto (je EH <sup>1</sup> )	Premiumbeize netto (je EH <sup>1</sup> ) Optiplus/Korit
103,00 €	114,00 €
103,00 €	114,00 €
103,00 €	114,00 €
99,00 €	110,00 €
-	114,00 €
99,00 €	110,00 €
103,00 €	114,00 €
-	117,00 €
-	114,00 €
103,00 €	114,00 €
99,00 €	110,00 €
103,00 €	114,00 €
-	117,00 €
-	114,00 €
-	117,00 €
103,00 €	114,00 €
99,00 €	110,00 €
-	114,00 €

#### Frühbestellrabatt (netto)

- bis 31. Oktober 2021 - € 7,-/Einheit
- bis 30. November 2021 - € 5,-/Einheit
- bis 31. Januar 2022 - € 3,-/Einheit

#### Frühabnehmerabbatt

- ab 1. Dezember 2021 - € 2,- / Einheit

\* Alle Preise verstehen sich freibleibend und zzgl. der ges. MwSt. Sämtliche Sorten nur solange der Vorrat reicht.

<sup>1</sup> EH = Einheit/1 Einheit Mais = 50.000 Körner. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen (AVLB), unter [deutsche-saatgut.de](http://deutsche-saatgut.de).

Alle Angaben in diesem Katalog ohne Gewähr. Stand: August 2021

# DEUTSCHE SAATGUT

— DIE SAATGUT EXPERTEN —

**UNABHÄNGIGKEIT**  
WIR BIETEN LANDWIRTTINNEN UND  
LANDWIRTEN DIE ALTERNATIVE!

HOCHWERTIGES EIWEIß  
AUS HEIMISCHER  
SOJAPRODUKTION

**SICHERHEIT**  
BERATUNG VOR ORT DURCH  
UNSERE EXPERTINNEN  
UND EXPERTEN

**LANDWIRTE:  
UNSERE ZUKUNFT!**

**VERANTWORTUNG**  
VORSELEKTIERTES PORTFOLIO  
FÜR HOHE QUALITÄT UND  
IHREN ERFOLG!

**INDIVIDUALITÄT**  
MAßGESCHNEIDERTE  
LÖSUNGEN FÜR  
JEDEN STANDORT!

**BODENSTÄNDIG**

**VERLÄSSLICH**

**PARTNERSCHAFT**  
GEMEINSAM VERLIEREN,  
GEMEINSAM GEWINNEN!

